

Handball

IN ESSEN

AUSGABE 115



19. Juli 2021
Schutzgebühr: 2,- €

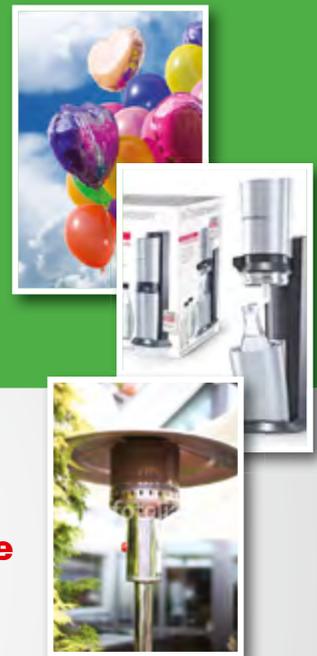
Tim Zechel verlässt den TUSEM Essen und wechselt in der neuen Spielzeit 21/22 zum HC Erlangen.

Alles Gute und eine weiterhin verletzungsfreie Handballzeit!



Merco

GASE & ZUBEHÖR

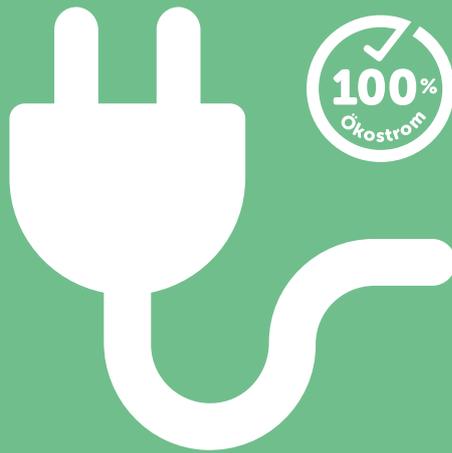


**Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.**

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11
E-Mail info@mercogas.de
Web www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



Mach's einfach

Ökostrom für Essen

Einfach wechseln:
unter EssenStrom.de
oder 0201/800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



Durchblick deine Finanzen.

**Finanzplaner, Kontowecker
und Multibanking – mit
unseren digitalen Banking-
Funktionen immer den Über-
blick behalten. Und den Kopf
frei für das, was wichtig ist.**

Jetzt freischalten auf www.sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.





ENDLICH DARF WIEDER GESPIELT WERDEN!

NICHT NUR ZUHAUSE.
AUCH AUF DEM FELD.

Genossenschaften sind spießig?
Wir nicht!

www.essen-nord.de



Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

Liebe Handballfreunde,

RESTART! Der Handball kann wieder durch die Hallen fliegen, mit oder ohne Harz. Nach monatelangem Lockdown können sich die Handballvereine und -teams endlich wieder treffen, gemeinsam trainieren, sich austauschen sowie ein Bierchen nach der jeweiligen Trainingseinheit öffnen. Die Freude ist groß!

Handball-Bundesligist TUSEM Essen um Trainer Jamal Naji („Wir haben viele sehr gute Spiele gemacht, wie z.B. gegen Balingen, Hannover, Berlin, Flensburg, Kiel und brauchten uns nicht verstecken. Teilweise fehlte eben die Erfahrung sowie die Breite im Kader.“) muss nach guten Partien und viel Lob zurück in die 2. Bundesliga 21/22.

Einen Riesenerfolg verzeichnete die Zweite des TUSEM. Sie steigt nach zwei Ausscheidungspartien nun in die 3. Liga auf – Glückwunsch!

Eine Beachhandballrunde startete am 17.07.21 am Lührmannwald. Die Endrunde findet am Samstag, 31. Juli 21 dort statt (vgl. NU-Liga).

Ein Nachruf gilt Heinz Dressler, Urgestein der DJK Grün-Weiß Werden, der leider im Alter von nur 71 Jahren am 16.04.21 verstarb. Die Gedanken aller Handballer sind bei seiner Familie und DJK Grün-Weiß Werden.

An dieser Stelle wünscht die Redaktion allen Handballfreunden sonnige und entspannte Ferien, einen guten Trainingsauftakt und weiterhin gesundheitlich „negativ zu bleiben“.

Viel Spaß mit Ausgabe 115 – **über 28 Jahre am Ball – auch „online“.**

Ende Sept. 2021 „lesen“ und hören wir uns dann wieder mit der Ausgabe 116 zum Saisonstart 2021/2022.

Ihre / Eure

„Handball in Essen“-Redaktion



INHALT

Ausgabe Nr. 115

www.handball-in-essen.de

Titel: Tim Zechel (TUSEM Essen)

Editorial / Impressum	1
1. Handball-Bundesliga: TUSEM Essen	3, 5, 7
SC Phönix Essen	9
SuS Haarzopf	10
ETB Schwarz-Weiß Essen	12, 13
HKE e.V. – Schiedsrichterbereich	14, 15
TUSEM Essen – Verabschiedungen	17
DJK Altendorf 09	20, 21
DJK Winfried-Huttrop	22 – 24
DJK Grün-Weiß Werden	27
HSG Phönix / Werden – Damen	28
TUSEM II.	30
Komm. Jugendwart Hans Zilles	31
MTG Horst	32, 33
Spieler-Portrait 20/21: Dimitri Ignatow	36

IMPRESSUM

ÜBER 28 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint ab der neuen Spielzeit 2020/2021 mit den Ausgaben Nr. 112 – 115. Die Ausgaben erschienen/erscheinen am 12. Okt. 2020 (zum Saisonstart), am 14. Dez. 2020, am 29. März 2021 sowie am 19. Juli 2021 (Saisonende).

Das Handball-Magazin, seit **mittlerweile über 28 Jahren am Ball**, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“-Redaktion sowie über die Handball-Börse (jeweils montags) des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen zum Einzelpreis in Höhe von 2,- EUR (Schutzgebühr).

Der „ABO-Sonderpreis“ für 2021 beträgt weiterhin 15,- EUR. Die vorliegende **Ausgabe Nr. 115** datiert vom **19. Juli 2021**, seit März 2021 auch komplett „online“ neben den Printausgaben im neuen Design.

Die 5. Anzeigenpreisliste ist weiterhin aktuell gültig seit dem 01.01.2019.

REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55
+ 49 1 78 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggemedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
Telefax: + 49 2 08 / 94 159-59
E-Mail: handball@wigggedruck.de
Internet: www.wigge.media
Auflage: 2.000 Ex. DIN A4
Fotos: Redaktion und mit Genehmigung
(Michael Gohl, Reiner Worm, Stephan Funke)



WIR
FREUEN
UNS AUF
EUCH!

Endlich
wieder
Variété!

GOP. Variété-Theater
Essen

variete.de

1. Handball-Bundesliga: TUSEM Essen



Bis bald LIQUI MOLY HBL!

38 Spieltage liegen hinter dem TUSEM-Team in der stärksten Liga der Welt. Die Männer der Ruhrpott Schmiede konnten in der zurückliegenden Saison in fast jedem Spiel überzeugen. Sie zeigten Leidenschaft, Emotionen und maximalen Kampfgeist. In der kommenden Spielzeit wird der TUSEM wieder in die zweite Bundesliga zurückkehren. Wir verabschieden uns aus der LIQUI MOLY HBL und sagen: Bis bald, wir kommen wieder!

Mit der Niederlage gegen den THW Kiel am 32. Spieltag stand für das TUSEM-Team fest, dass sie an den verbleibenden fünf Spieltagen den Klassenerhalt nicht mehr schaffen können. Die Enttäuschung war dem gesamten Team an diesem Abend deutlich anzumerken. Für die Männer der Ruhrpott Schmiede war allerdings schnell klar, dass sie in den verbleibenden Saisonspielen weiter alles geben werden, um noch so viele Punkte wie möglich zu sammeln.

Der Saisonendspurt startete mit einem Heimspiel gegen die Eulen Ludwigshafen. Bereits vor diesem Spiel war bekannt, dass dieses Heimspiel etwas besonders werden wird. Aufgrund der Corona-Pandemie war fast die gesamte Saison kein Zuschauer in heimischer Halle zugelassen. Zum Spiel gegen die Eulen war nun endlich der lang ersehnte, besondere Moment gekommen und die Essener konnten sich über die Rückkehr von rund 500 Fans in der Sporthalle „Am Hallo“ freuen. Mit der Unterstützung von den Rängen startete das TUSEM-Team richtig motiviert in das



Spiel gegen die Gäste aus Ludwigshafen. Die Eulen hatten immer wieder Schwierigkeiten durchzukommen und scheiterten oft am gut aufgelegten Torwart Lukas Diedrich. In die Halbzeit ging das Team von der Margarethenhöhe mit einer drei-Tore-Führung. In der zweiten Halbzeit legten die Eulen besonders in der Abwehr noch einmal zu und machte es den Hausherren schwerer. Oft waren sie gezwungen, aus schwierigen Positionen abzuschließen, was hin und wieder nicht von Erfolg gekrönt wurde. Plötzlich drehte sich die Partie Mitte der zweiten Halbzeit. Die Essener ließen nun einige Chancen liegen und bekamen die Gäste in der Abwehr nicht mehr ganz gepackt. So stand es am Ende 27:29 für die Gäste. TUSEM-Trainer Jamal Naji war mit dem Endergebnis unzufrieden, konnte den Abend dennoch auch genießen: „Es hat unfassbar Bock gemacht. Die Fans haben uns 60 Minuten durchgepeitscht, das war Wahnsinn. Ich hatte ganz vergessen, wie sich so etwas anfühlt. Das ist einfach ein tolles Gefühl. Das Ergebnis ist aber bitter für uns. Es waren zu viele vergebene Chancen in der Crunchtime, da hat Ludwigshafen leider deutlich mehr getroffen. Da fehlt uns einfach der kühle Kopf. Wir haben aber leidenschaftlich gefightet und alles investiert, was wir konnten.“

Dem Essener-Team blieb nach dieser Heimmiederlage nicht viel Zeit, um sich auf den nächsten Gegner vorzubereiten. Am viertletzten Spieltag ging es für den TUSEM zur HSG Wetzlar. In den ersten Minuten dieser Partie taten sich beide Mannschaften schwer, leisteten sich einige ungenaue Abschlüsse und Abspielfehler. Die Essener fanden allerdings schnell in die Spur und waren vor allem in der Abwehr sehr robust. Dennis Szczesny und Tim Zechel hatten im Innenblock viel zu tun, erledigten ihre Aufgabe gegen den torgefährlichen Rückraum der Hausherren aber bestens. Die HSG hatte es schwer, einen Weg durch die Defensivreihe zu finden und wenn es mal gelang, dann stand immer wieder auch Sebastian Bliß im Weg. Der Torwart parierte insgesamt elf Abschlüsse. Nachdem die Männer der Ruhr-

pott Schmiede mit einem Zwei-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause gingen, war klar, dass sie in der zweiten Halbzeit an diese gute Leistung anknüpfen müssten. Das taten die Essener auch und so stand es zehn Minuten vor dem Ende 18:26 für den TUSEM. Die Gastgeber holten zum Schluss noch ein paar Tore auf, aber die Männer der Ruhrpott Schmiede ließen sich diese zwei Punkte nicht mehr nehmen und reisten so mit einem 26:30-Erfolg zurück ins Ruhrgebiet.



Knapp eine Woche später stand für den TUSEM ein weiteres Auswärtsspiel auf dem Programm. Diesmal ging es in die ZAG-Arena, wo der TUSEM auf den TSV Hannover-Burgdorf traf. Durch das Unentschieden im Hinspiel waren beide Teams auf ein Spiel auf Augenhöhe eingestellt. Die Partie ging am Anfang hin und her. Besonders das Kreislauferspiel über Tim Zechel wurde von Hannover gut unterbunden und so konnten sich die Recken in der 15. Minute zum ersten Mal mit vier Toren absetzen. Kurz vor der Halbzeitpause verpassten die Männer von



WORLD of DINNER
FIRST CLASS ENTERTAINMENT

ERSTKLASSIGE DINNERSHOWS MIT ERLESENEN MENÜS



WORLD of DINNER
FIRST CLASS ENTERTAINMENT



HOTLINE 0201-201 201 • www.WORLDoF-DINNER.de



Axel
Stauder

Thomas
Stauder

Alkoholfrei
fruchtig-frisch!
Der perfekte Durstlöcher.

50%
Stauder Alkoholfrei
+ 50%
Zitronenlimonade
= 100%
Geschmack!



Stauder®

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

1. Handball-Bundesliga: TUSEM Essen



der Margarethenhöhe die Chance auf den Anschluss und gingen stattdessen mit einem 15:12 in die Kabine. Die Essener kamen zunächst gut aus der Pause und blieben dran. Eloy Morante Maldonado traf in der 36. Minute zum 16:18. Danach nahmen die technischen Fehler im Angriff allerdings zu und Hannover nutzte dies eiskalt aus. Der TUSEM konnte die Partie bis zum Spielende nicht mehr drehen und so blieben diese beiden Punkte in Hannover.

Motiviert und erneut mit der Unterstützung von diesmal knapp 800 Zuschauern starteten die Männer der Ruhrpott Schmiede in ihr vorerst letztes Heimspiel in der LIQUI MOLY HBL. Zu Gast waren am 37. Spieltag die Rhein-Neckar Löwen. Die Löwen zählen zu einem der Top-Teams der Liga und so war die Favoritenrolle vor diesem Spiel klar verteilt. Der TUSEM überzeugte in der ersten Halbzeit sowohl im Angriff als auch in der Abwehr. Die Abwehr stand in der ersten Hälfte sehr gut und sie hatten vor allem Jannik Kohlbacher am Kreis gut im Griff und auch Top-Star Andy Schmid kam nicht zur Entfaltung. Und wenn sich die Gäste mal gute Möglichkeiten erspielten, stellte sich Lukas

Diedrich in den Weg. Der Essener Keeper konnte insgesamt an diesem Abend 14 Paraden für sich verzeichnen. Dementsprechend waren die Hausherren in der ersten Hälfte auf Augenhöhe, mussten letztendlich dennoch mit einem 12:15-Rückstand in die Pause gehen. In der zweiten Halbzeit wendeten die Gäste das Spiel zu ihren Gunsten und gewannen so schlussendlich mit zehn Toren. Die Fans des TUSEM waren dennoch gut gelaunt und unterstützen ihre Mannschaft bis zur letzten Sekunde. Trainer Jamal Naji war insgesamt auch zufrieden, trotz der am Ende hohen Niederlage: „Es war schon Wahnsinn. Du bekommst eine Packung mit zehn Toren und trotzdem feiern dich 800 Leute so hart ab. Also ich bin da wirklich geflasht – tolle Stadt, tolle Fans, einfach großartig. Das ist ja nicht Usus. Es war ein paradoxes Spiel. Wir spielen gut und holen uns unsere Chancen. Aber wir haben in Summe 21 Fehlwürfe. Wir sind einfach am Torwart und unserer eigenen Abschlussqualität gescheitert“.

Unter Applaus wurden dann auch noch vier Spieler verabschiedet, die in der kommenden Saison bei anderen Vereinen aktiv sind. Tim Zechel geht zum HC Erlangen, Niklas Ingenpaß zur HSG Konstanz, Laurenz Kluth wechselt zur Bjerringbro-Silkeborg nach Dänemark und Christopher Wolf kehrte nach seinem Intermezzo in Essen bereits zum Longericher SC zurück. Der TUSEM bedankt sich bei allen vier Spielern für die tolle Zeit und wünscht allen das Beste für die Zukunft!

Für das letzte Saisonspiel in Coburg galt es für die Essener noch einmal alle Kräfte zu bündeln, damit die letzten Punkte mit zurück nach Essen reisen. Gegen den Mitaufsteiger legten die Essener gut los und fanden im Angriff immer wieder gute Lö-



sungen. Oft gelang das Zuspiel zum Kreis, wo Tim Zechel vollendete. Der TUSEM ging so mit einem zwei-Tore-Vorsprung in die Kabine. Die Coburger kamen hochmotiviert aus der Pause und steigerten sich von Minute zu Minute. Die Partie drohte zur kippen, vor allem als Florian Billek für seine Mannschaft den Treffer zum 21:20 erzielte. Einige starke Abschlüsse von Lucas Firnhaber und wichtige Treffer von Niklas Ingenpaß am Kreis sorgten dafür, dass das Pendel wieder zugunsten der Essener ausschlug. Zudem war Noah Beyer weiterhin sehr zuverlässig und kam insgesamt auf neun Tore. Die Männer der Ruhrpott Schmiede gewannen die Partie am Ende verdient und verabschiedeten sich so mit einem Sieg aus der LIQUI MOLY HBL.

Neben dem Sieg in Coburg gab es für den TUSEM Essen an diesem Abend noch etwas zu feiern. Die zweite Mannschaft des Bundesligisten besiegte die SG Ratingen im Finale um die Aufstiegsrunde in die dritte Liga und tritt somit nächste Saison eine Spielklasse höher an.

Starke Partner - Hauptsponsoren bleiben dem TUSEM treu

Auch in den kommenden Spielzeiten können die Handballer der Ruhrpott Schmiede auf die Unterstützung ihrer Hauptsponsoren zählen. Die Westenergie AG, die Sparkasse Essen und die Stadtwerke Essen haben ihr Engagement beim TUSEM verlängert.

Mit den Stadtwerken Essen hat sich der TUSEM Ende Mai mit einem langjährigen Partner auf eine Vertragsverlängerung um zwei Jahre geeinigt. Ein wichtiger Baustein für die Arbeit in den kommenden Jahren, findet auch TUSEM-Geschäftsführer Niels Ellwanger: „Die Stadtwerke Essen sind seit Jahrzehnten ein zuverlässiger und treuer Partner des TUSEM. Wir freuen uns über die Verlängerung der Zusammenarbeit für die kommenden zwei Jahre und wollen mit guten Leistungen ein attraktiver Werbepartner der Stadtwerke sein.“





2x im Herzen von Kray!

Abaza

Krayer Straße 238 & Zur Beckhove 27-29 | 45307 Essen

Ihr Frischemarkt 2x im Herzen von Kray!



Krayer Str. 238

45307 Essen

Telefon: 0201 550053

Zur Beckhove 27-29

45307 Essen

Telefon: 0201 598837



[www.facebook.com/
edekaabaza](https://www.facebook.com/edekaabaza)



[www.instagram.com/
edeka_abaza](https://www.instagram.com/edeka_abaza)

www.edeka-abaza.de
info@edeka-abaza.de

1. Handball-Bundesliga: TUSEM Essen



„Eine gute und erfolgreiche Partnerschaft wächst und gedeiht mit den Jahren. Gemeinsame Siege und gemeinsame Niederlagen schweißen zusammen. So haben wir in unserer jahrzehntelangen Partnerschaft mit dem TUSEM stets mitgefiebert und sind Teil der Essener Sportkultur. Darum freuen wir uns, den TUSEM auch weiterhin als Hauptsponsor zu unterstützen“, kommentiert Lars Martin Klieve, Vorstand der Stadtwerke Essen, die Verlängerung der Partnerschaft.

Anfang Juli konnte der TUSEM eine weitere positive Sponsorenmeldung verkünden. Seit mehr als drei Jahrzehnten arbeiten die Sparkasse Essen und der TUSEM bereits erfolgreich zusammen, diese erfolgreiche Zusammenarbeit wird auch in der kommenden Saison fortgesetzt.

Oliver Bohnenkamp, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Essen: „Wir haben in der Vergangenheit tolle Spiele gesehen und hätten auch gerne in der aktuellen Bundesligaspielzeit die Mannschaft unterstützt. Das ist aktuell sehr traurig für jeden sportbegeisterten Essener, denn der TUSEM hat bewiesen was der Sport leisten kann und wie wichtig er für die Menschen in unserer Stadt ist. Aber wir schauen in die Zukunft und werden selbstverständlich ligaunabhängig unseren gemeinsamen Weg fortsetzen.“

„Die verlängerte Zusammenarbeit mit der Sparkasse gibt uns für die kommende Spielzeit weitere Planungssicherheit. Über die Jahre ist aus der Kooperation eine vertrauensvolle Partnerschaft zum Unternehmen und den handelnden Personen gewachsen. Wir freuen uns sehr über die Verlängerung und werden auf und neben der Platte alles geben, um das Vertrauen zurückzuzahlen“, so TUSEM-Geschäftsführer Niels Ellwanger.

Einen Tag vor dem letzten Heimspiel der abgelaufenen Saison gab der TUSEM bekannt, dass die noch junge Marke Westenergie auch in den kommenden zwei Jahren Hauptsponsor des TUSEM Essen bleibt. Die Westenergie – vormals innogy – ist bereits seit vielen Jahren Hauptsponsor bei dem Essener Traditionsverein und baut ihr Engagement bei der Ruhrpott Schmiede zur kommenden Spielzeit noch einmal aus. Für den TUSEM wird der Essener Energiedienstleister somit zum wichtigsten Partner: „Die Zusammenarbeit mit der Westenergie ist seit Jahren geprägt von hohem Vertrauen und viel Kreativität. Dass wir unsere Zusammenarbeit nun noch einmal auf eine breitere Basis stellen, ist sowohl für unsere 1. Mannschaft als auch für unsere Jugend eine tolle Nachricht. Wir freuen uns sehr auf die kommenden Jahre und viele spannende, gemeinsame Projekte“, so TUSEM Geschäftsführer Niels Ellwanger. „Unser Dank gilt allen, die an dieser tollen Kooperation mitwirken und sich für deren Fortsetzung stark gemacht haben“.

Neben der Präsenz rund um das Bundesliga-Team wird die Westenergie auch als Hauptsponsor der Jugend und 2. Mannschaft die Arbeit des TUSEM weiterhin unterstützen und vor allem die erfolgreiche Nachwuchsarbeit durch zahlreiche Aktivitäten mit vorantreiben.

Für die Westenergie ist das Engagement beim TUSEM eine echte Herzenssache: „Wir als Essener Unternehmen stehen hinter dem TUSEM und sagen „Danke“ für die tolle Partnerschaft. Die Entscheidung den Verein weiter zu unterstützen, fiel uns



nicht schwer. Der TUSEM ist ein hervorragender Botschafter der Marke Westenergie in der Region und auch weit darüber hinaus. Ein besonderer „Dank“ geht an die Spieler und Fans, die in der Saison wieder alles gegeben haben,“ sagt Gerd Mittich, Leiter der Region Rhein-Ruhr bei Westenergie.

Horstmann GmbH

Tief- und Straßenbau

- Hausanschlüsse
 - Kabelzieh- & Einblastechnik
 - Natursteinarbeiten
 - Pflasterarbeiten
 - Asphaltarbeiten
 - Kanalanschlüsse
 - Ausschachtung
- u.s.w.



www.horstmanngmbh.de Tel.: 0208 - 74 04 960

DAS E-TEAM.

FÜR ESSEN IM EINSATZ.

Der Adler erwacht zum Leben!

Wenn man den Beginn dieser Pandemie mal zu Grunde legt, dann haben wir jetzt mehr als 15 Monate damit zu tun. Alles was wir seit Mitte März 2020 mitgemacht haben, hätten wir niemals gedacht. Das uns dieses kleine und auch noch unsichtbare Etwas so zu schaffen macht! Wir trotzen mittlerweile den Gewalten des Wetters, mehr oder weniger. Wir leben mit Terror, schlimmen Unglücken, mit den Gefahren des Alltags, usw. Aber jetzt wurde uns eindrucksvoll gezeigt, dass auch die ganze Welt stillstehen kann. Umso schöner, dass wir auch diese Misere wahrscheinlich gemeistert haben und so blicken wir hoffnungsvoll nach vorne.

Die ersten zaghaften Schritte auf dem Handballfeld, Fußballplatz, Volleyballfeld und in der Turnhalle sind vollzogen und wir nähern uns mit Riesenschritten der Normalität. Die Aktiven sind wieder voller Begeisterung dabei und auch alle anderen Drumherum freuen sich, die Freunde und Mitstreiter live zu sehen und zusammen zu quatschen und auch die Vereinsarbeit aufzunehmen. Einige haben sich tatsächlich monatelang nicht gesehen und so war die Freude groß. Wir hoffen, dass der Spielbetrieb in allen Bereichen wieder losgeht und wir uns einfach nur an unserem Sport erfreuen.

Lasst uns allerdings, bei aller Euphorie, vorsichtig sein und behutsam miteinander umgehen. Wir haben alle keine Lust auf einen weiteren Lockdown und auf ein weiteres Herunterfahren des gesellschaftlichen Miteinanders. Bitte beachtet weiterhin die noch bestehenden Regeln und macht diese einfach zu einer Tugend.

Winfried Schwätzer

1. Herren Phönix Essen - Saisonvorschau

Nach erneut 8 Monaten ohne Handball ist die 1. Herren des SCP in die Vorbereitung der neuen Saison gestartet. Mit der Hoffnung, dass die Saison komplett gespielt wird, sind alle froh wieder den Ball durch die Halle fliegen zu lassen.

Das Personal hat sich beider 1. Herren nicht verändert. Einige treten ein wenig kürzer, dafür kommt auch der ein oder andere Langzeitverletzte wieder zurück. Leider sind weiterhin viele Spieler im Schichtdienst tätig, sodass die Beteiligung weiterhin gut ist, aber bei jedem Training und Spiel andere Gesichter da sind.

Da auf Grund von Corona leider erneut unser Beachhandball-Turnier ausfällt, haben wir die Mannschaft für die Beach-Liga des HKE gemeldet und sind hier schon in voller Vorfreude uns gegen die bekannten Teams aus dem Kreis zu messen.

Während unserer Vorbereitung sind, wie letztes Jahr, wieder ein kleines Trainingslager und andere Aktivitäten geplant. So messen wir uns mit der großen Kugel und schwingen uns aufs Rad bzw. ins kühle Nass.

In der letzten Vorbereitung waren Testspiele, auch wegen den damals gültigen Bestimmungen, leider Mangelware. Dieses mal sind 8 Testspiele gegen Gegner aus verschiedenen Kreisen und Verbänden geplant.

Wir alle hoffen, dass die Entwicklung im Bezug auf Corona so positiv weiter geht und wir einfach wieder ins normale Leben zurückkehren können.

Yannick Jacobsen

Handball im Pott



Exklusiv für Vereine aus dem Pott

- ♥ Beste Kempa Qualität
- ♥ Las Dich bei deinem eigenen Design beraten.
- ♥ Eigener Webshop-Bereich
- ♥ Individuelle einzigartige Trikots
- ♥ Uns liegen die Vereine am Herzen



* Alternative Modelle sind verhandelbar.

handball-im-pott.de
♥ info@handball-im-pott.de
♥ 0152 / 320 46 188

SuS Haarzopf

SuS Haarzopf vs. Corona – die Hoffnung stirbt zuletzt!



Miniturnier HKE (Mitte Juni 2021)

Als Anfang März die aktuelle Corona-Schutzverordnung endlich wieder Öffnungsschritte für den Amateursport vorsah, war die Euphorie erst groß, konnten wir doch zumindest mit den Kindern bis 14 Jahren endlich wieder Sport treiben. Die Anforderungen an einen Trainingsbetrieb waren jedoch ungleich höher als im Vorjahr, da das Wetter im März 2021 natürlich nicht so gut mitspielte wie beim Ende des letzten Lockdowns im Mai 2020.



Karneval online

So standen wir auf dem Kunstrasenplatz in Haarzopf das ein und andere Mal wortwörtlich im Regen, auch die Temperaturen – teilweise knapp über den Gefrierpunkt – waren nicht wirklich geeignet, um Handbälle zu passen bzw. zu fangen. Aber Handballer sind ja bekanntlich hart im Nehmen, dies gilt insbesondere auch für unsere jüngeren Vereinsmitglieder.

Ein Schritt zurück gab es dann mit der „Notbremse“ des Bundes Mitte April 2021, welche dann Sport für Kinder ab 14 untersagte und wir den älteren C-Jugendlichen in den Mannschaften dann mitteilen mussten, dass für sie das Training erst einmal wieder beendet ist. Das Verständnis

für Politik wird man in dieser Altersgruppe durch diese Gesetzesregelung sicher nicht geweckt haben, zum Glück dauerte die Einschränkung nur gut einen Monat. Ab dem 21. Mai waren dann endlich auch die A- und B-Jugendlichen im Trainingsalltag zurück, erst auch noch auf dem Kunstrasen, ab Juni dann alle Mannschaften auch wieder in den Hallen, und zwar mit „Kontakt“. Auch unsere 1. Herrenmannschaft konnte dann endlich wieder in die Halle zurück und das Training aufnehmen.

Bis es also wieder soweit war, mit dem „normalem“ Handballspiel ist viel Zeit vergangen, Zeit, die den Kindern und Jugendlichen in Ihrer persönlichen Entwicklung und in der Verbesserung Ihres Spiels verloren gegangen ist. Wir haben zwar versucht, Alle irgendwie online zusammenzuhalten, sei es durch Trainingssteuerung über WhatsApp oder Teamfit, kleine Giveaways in Form von Sportartikeln und Süßkram, ferner eine Online-Karnevals-Sitzung mit 60 Teilnehmern, ersetzen konnte dies das Treffen und Training in der Halle aber insgesamt nicht ansatzweise.

Ein schöner Auftakt war daher auf jeden Fall die vom HKE initiierte Sommerrunde, an welcher wir auch mit einigen Mannschaften teilnahmen. Ergebnisse waren egal, Alle waren froh, wieder Handball spielen zu können. Für diese Aktion allen Verantwortlichen im HKE unser besonderer Dank.

Auch aus anderen Kreisen gab es kurzfristig Anfragen zu Freundschaftsspielen, die natürlich sofort in die Tat umgesetzt wurden.

Bleibt also zu hoffen, dass uns der nächste Lockdown irgendwann im Herbst 2021

erspart bleibt. Die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen zumindest auf Hochtouren. Wir werden mit 7 Jugendmannschaften – eine davon in der Oberliga – in das Spieljahr gehen, ergänzt von einer Mannschaft für die Mini-Turniere und natürlich unserer 1. Herrenmannschaft in der Bezirksliga.

Vor dem Trainingsauftakt Mitte August steht dann zunächst noch unser alljährliches Handball-Camp für alle Jugendmannschaften an den letzten 3 Ferientagen an, die Trainer haben schon ein Programm erarbeitet, welches dazu beitragen wird, die während Corona und den Sommerferien abgebauten Muskelpartien wieder aufzubauen, ferner unnötige Pfunde loszuwerden.

Auch im Bereich des Vorstandes gab es bei uns eine Änderung. Hans Weske hat das Amt des Abteilungsleiters Handball in jüngere Hände abgegeben. Ihm gebührt unser großer Dank für viele aufopferungsvolle Jahre im Ehrenamt, Peter Samson, seinem



Training Kunstrasenplatz

Nachfolger, die besten Wünsche für sein zukünftiges Wirken.

In der vorletzten Ausgabe von Handball in Essen stellte sich für uns die Frage nach einem verlorenen Jahr für alle Handballer, insbesondere die Befürchtung, dass sich viele Kinder und Jugendliche vom Handball-Sport abwenden würden. Diese Befürchtung hat sich glücklicherweise bei uns nicht bestätigt, vielmehr fanden sich bei Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes im März bzw. Mai nahezu alle Kinder und Jugendliche wieder ein, insbesondere bei den Jahrgängen der Jüngsten konnten sehr viele neue Handballbegeisterte dazugewonnen werden. Es bleibt jedoch dabei, dass sich der Amateursport eine nochmalige Wiederholung des Szenarios 2020/21 nicht leisten kann. Bleibt also die Hoffnung, dass Politik und Gesellschaft für die Saison 2021/22 bessere Antworten zu und gegen Corona haben.

Andreas Schäfer



BJÖRN
KÖNIG
Malerbetrieb

Ihr Fassadenspezialist
und Raumgestalter
aus Haarzopf!



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Kreative Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Bodenbelagarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten

Vermittlung von:

- Sanitärarbeiten
- Elektroinstallationen
- Dachdeckerarbeiten
- Schreinerarbeiten

Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274
Fax 0201-50742275 · Mobil 01520-9894196
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

Handball beim ETB erwacht wieder zum Leben!

Es ist eine absolute Wohltat, an dieser Stelle mal wieder über sportliche Themen berichten zu können. Lange genug hat es gedauert, doch in den letzten Monaten konnten alle Mannschaften wieder in den Trainings- und zum Teil auch den Spielbetrieb starten.

Bewegte Wochen und Monate liegen hinter uns. Die erfreuliche Entwicklung bei Infektionszahlen und Impffortschritt erlaubten schrittweise Lockerungen, auf die alle Handballer lange warten mussten. Während der (jüngere) Jugendbereich bereits seit März wieder im Training ist, konnten mittlerweile auch die Senioren wieder zum Ball greifen. Training in kleinen Gruppen, Training nur draußen, Training ohne Kontakt, Training nur mit Negativtests usw., all das war für unsere Mannschaften kein Hindernis bei ihrer Rückkehr zum Handballbetrieb. Seit einigen Wochen läuft der Trainingsbetrieb nun weitgehend ohne größere Einschränkungen und für die Jugendmannschaften standen auch erste Vergleiche mit anderen Teams auf dem Programm – hoffen wir, dass das alles so weitergehen kann.

Einige personelle Umstellungen gab es im ambitionierten Herrenbereich: Mit Dzavid Karalic konnte ein neuer Co-Trainer für die **1. Mannschaft** gewonnen werden. Der 38-Jährige C-Lizenz-Inhaber, der in seiner aktiven Karriere zuletzt für die HSG Am Hallo und die beiden Altendorfer Vereine am Ball war, unterstützt bereits seit einigen Wochen Trainer Dirk Bril, der in sein zweites Jahr an der Bande der Ersten gehen wird, beim Training und bringt viel frischen Wind mit. Als neue Spieler stießen Torwart Anes Guembri und Rückraumspieler Nils Kauer zum Team, während mit Björn Dambeck und Bastian Geißler zwei ETB-Urgesteine ihre ruhmreichen Karrieren in der 1. Mannschaft beendeten. Als Saisonziel hat man den erneuten Klassenerhalt in der Verbandsliga im Blick – nach den beiden vorzeitig beendeten Spielzeiten darf das diesmal auch rein sportlich gelingen.

Auch bei der **2. Mannschaft** gab es eine Veränderung auf der Trainerposition: Dort wird in Zukunft Pascal Siepmann gemeinsam mit Christian Stenzel die Fäden ziehen und die neu formierte Zweite mit einer Mischung aus ehemaligen Spielern

der Ersten und einigen „jungen Wilden“ in ihre Bezirksliga-Saison begleiten. Pascal Siepmann ist als langjähriger Spieler für verschiedene Essener Vereine (zuletzt SG Überruhr) und aktueller zweiter Vorsitzender des Handballkreises im Essener Handball ein bekanntes Gesicht und wird seine Erfahrung intensiv einbringen. Das Team ergänzen sollen in Zukunft auch ambitionierte Spieler aus der eigenen A-Jugend. Mit einem gut aufgestellten Kader, der sich in den kommenden Monaten immer weiter finden wird, möchte man in der Bezirksliga oben mitspielen und den Unterbau der ersten Mannschaft langfristig auf solide Füße stellen.

Im Jugendbereich verlief der Sommer nicht wie gewohnt: Keine Quali, keine (Rasen) Turniere usw. Dennoch konnten sich unsere Mannschaften auf die neue Saison vorbereiten und in der durch den HK Essen organisierten Sommerspielrunde bereits wieder erste Spielerfahrungen sammeln. Nun bleibt abzuwarten, wie und in welchem Modus die Qualifikation für die kommende Spielzeit nach dem Sommerferien ablaufen wird.

Einiges getan hat sich im **A-Jugendbereich**: Um das Niveau bei Training und Spielen zu steigern, wurde eine Kooperation mit der SG Überruhr eingegangen, sodass nun genügend Spieler zur Verfügung stehen und zwei A-Jugenden unter schwarz-weißer Flagge am Spielbetrieb teilnehmen werden. Für die A1, die weiterhin von Max Jetter und Boris Sanarov trainiert wird, ist die Qualifikation für die Oberliga das Minimalziel.

Die A2, für die mit Volker Rohde der zuletzt zuständige Trainer von der SG Überruhr übernommen werden konnte, besteht zum Großteil aus Spielern des Jungjahrgangs und soll in dieser Saison an den A-Jugendbereich herangeführt werden.

Großes Potenzial findet sich in der **B1**, die in der kommenden Saison die Oberliga in Angriff nehmen möchte. Mit Beginn der Vorbereitung hat der angehende B-Lizenz-Trainer Jens Grippekov den Team übernommen. Bei der Sommerspielrunde gab es neben einem deutlichen Sieg über SuS Haarzopf auch ein gutes Unentschieden gegen eine B-Jugend-Auswahl vom Tussem.

Etwas schwieriger wird die kommende Saison für die neue **B2**, die es als komplett jün-

gerer Jahrgang erfahrungsgemäß schwer haben wird, im körperbetonten Spiel in der B-Jugend zu bestehen. Spielerisch befindet sich die Mannschaft, die von Matthias Kuth trainiert wird, aber auf einem guten Weg und sollte sich im Mittelfeld der Kreisliga Essen einsortieren können.

Die erneut größten Ambitionen im Jugendbereich hegt die **C1**, die von Dominik Schulze trainiert wird, der im Bereich Athletik und Torhüter von Kati Pollmeier unterstützt wird. Nachdem das Team im letzten Jahr nur zwei Spiele in der Regionalliga absolvieren durfte, soll die Qualifikation hierfür im besten Falle erneut gelingen. Die ersten Testspiele verliefen vielversprechend: Die kreisinterne Konkurrenz vom Tussem und der MTG Horst wurde ebenso bezwungen wie die starke Spielgemeinschaft Haltern-Sythen/Teutonia Riemke.



Möchten wieder hoch hinaus: Die C1 vor dem Spiel gegen Tussem)

Die **C2** setzt sich zusammen aus den Spielern der letztjährigen D1 und einigen Jungs, die bereits im letzten Jahr C-Jugend-Oberliga Erfahrungen sammeln konnten. Wenn das Team in der nächsten Zeit weiter zueinander findet, steht einer guten Saison nichts im Wege – Potenzial ist genug vorhanden. Trainiert wird die Mannschaft weiterhin von Thomas Schwalbe, der dabei Unterstützung durch A-Jugendsspieler Vassily Liebsch bekommt.

Schwierig war die Zeit bei der **weiblichen C-Jugend**. Nachdem im Frühjahr beide Trainerinnen das Team verlassen mussten, konnten mit Spielerinnen unserer Damenmannschaft kurzfristig interne Lösungen gefunden werden. Doch für die dünne Personaldecke im Kader nach einigen Abmeldungen im Zuge des Corona-Lockdowns gestaltete sich die Lösungsfindung weniger einfach. Die sinnvollsten Perspektiven ergaben sich für alle aus einer Kooperation mit der SG Überruhr, sodass unsere Spielerinnen die Saison im Trikot der SGÜ absolvieren werden. Die ersten gemeinsamen Trainingseinheiten stimmten zuversichtlich, dass hier eine schlagkräftige Truppe zusammenwächst, die die Qualifikation zum HVN schaffen kann.



Das „Team 2009“ beim Spiel der Sommerrunde gegen Überruhr

Begleitet werden die Mädels von Trainerin Frida Röder.

Anfang Februar 2018 gab es die letzte Pflichtspielniederlage einer ETB D1. Diese Serie zu verteidigen wird für unser „Team 2009“ ein schweres Unterfangen angesichts starker Konkurrenz im Kreis Essen. Vor allem das verlorene letzte Jahr als D2 macht sich bemerkbar, sodass sich die Mannschaft bei vielen Aspekten noch immer in der Findungsphase einer neuen Altersklasse befindet. Die Fortschritte der letzten Monate machen Trainer Matthias Kuth, der gemeinsam mit B1-Spieler Felix Möckl das Team trainiert, aber optimistisch, sich bis zum Saisonstart weiter einem gewohnten „D1-Niveau“ anzunähern.

Gerade erst auf ihren ersten Schritten im D-Jugendbereich befindet sich die D2, die zusammen mit Trainer Max Schulze geschlossen aus der E-Jugend aufgerückt ist. Die junge Mannschaft ist dabei absolut im Soll, macht bereits gute Fortschritte und sollte bis zum Saisonstart das Spielsystem verinnerlicht haben. Dass mit diesem Jahrgang zu rechnen ist, zeigte sich bereits deutlich in der E-Jugend.



Unsere E-Jugend vor ihrem Testspiel gegen MTC Horst

Im **E-Jugendbereich** sollte unsere Mannschaft ebenfalls ganz oben mitspielen. Aus den verbliebenen Spielern der letztjährigen E-Jugend und den aufrückenden Bambinis hat sich bereits eine gute Einheit geformt. Unter der Leitung von Nele Scholten und Joshua Wricke konnten zuletzt einige neue Kinder im Verein begrüßt werden. Bei der Sommerrunde gab es klare Siege gegen die MTG Horst und den Kettwiger SV.

Die **Bambinis** befinden sich ebenfalls wieder im Training. Auch hier konnten seit dem Restart bereits einige neue Kinder gewonnen und für Handball begeistert werden. C-Jugendspielerin Mika Brandenburg ergänzt das Trainerteam von Kirsten Stenzel und Mats Wölm.

Vor allem im jüngeren Bereich wird bereits ein personeller Engpass als Folge der Co-

rona-Zeit deutlich. Probleme, die sich sicherlich auch in den anderen Vereinen beobachten lassen. Seit nunmehr 1 ½ Jahren liegen unsere AGs in den Partnerschulen und so die wichtigste Quelle zur Gewinnung von Nachwuchs brach.

Dementsprechend dünn ist die Personaldecke im E- und F-Jugendbereich. Wenngleich man be-

rechtigte Hoffnung haben darf, dass sich an diesem Zustand im neuen Schuljahr etwas ändern könnte, wird es ein schwieriges Unterfangen, die entstandene Lücke zu schließen.

Um bereits in naher Zukunft die Zusammenarbeit mit den Kooperationsschulen wiederaufleben zu lassen und zu intensivieren, freuen wir uns, ab dem 1.9. einen FSJler beschäftigen zu können, der sich u. a. um diese Belange kümmern soll.

Wir wünschen allen Handballfreunden noch eine erholsame Sommerzeit und bleiben optimistisch, dass die Saison 2021/22 ganz nach den Wünschen aller Handballer verlaufen kann – ein bisschen Normalität haben wir uns alle verdient!

Matthias Kuth

ES IST NUN AKTUELL UND NEU!

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint seit März 2021 neben den jeweiligen Printausgaben auch komplett „online“ unter folgender neuer Homepage ...



www.handball-in-essen.de und
www.handball-pur.de und
www.essener-handball-magazin.de

Die neue Ausgabe 115 liegt ab dem 19. Juli 2021 bei der Handball-Börse im „Haus des Sports“ für alle Vereine abholbereit aus.

Markus Wölke

Geburtsdatum:	20.11.1969
Familienstand:	Verheiratet, 2 Töchter
Beruf:	Kaufm. Angestellter
Jetziger Sportverein:	Kettwiger SV 70/86 e.V.
Position als Spieler:	Da wo der Trainer Platz für mich hatte
Bisherige Handballvereine:	ETB, HSG am Hallo, ESC/Heisingen, Kettwig, Jahn/West, TuS Lintorf, Meerbuscher HV, SV Heissen
Sportliches Vorbild:	Hab keins
Größte(r) sportl. Erfolg(e):	Als Spieler immer die Vorbereitung überlebt, als Schiedsrichter: Aufstieg in die Regionalliga und 1 Jugend Länderspiel, als Trainer: da gab es viele schöne Momente
Schiri-Gespänn mit:	Marc Wandt (lange her): Heute nur noch ‚Single‘
Lieblingsspeise:	Alles (leider)
Lieblingsgetränk:	Cola Zero, Wodka Lemon
Welche Sportart, außer Handball, würdest Du noch gern betreiben?	Keine Zeit für andere Sachen
Was ärgert Dich beim Handballspiel am Meisten?	Meine eigenen Fehler
Deine schlechteste Angewohnheit?	Meine Ungeduld
Lieblingsmusik:	Da geht alles (hängt von der Stimmung ab)
Lieblingfilm:	Blind Side



DER HANDBALL-KREIS ESSEN E.V. STELLT SICH IM SCHIEDSRICHTERBEREICH NEU AUF:

- >> Nach dem Rückzug von Frank Görtz wurde das „Schiri-Wesen“ kommissarisch neu besetzt.
- >> Markus Wölke ist neuer Schiedsrichterwart.
- >> Susann Gittke ist neue Schiedsrichter-Lehrwartin und bildet mit Inci Abdik die Schiris aus.
- >> Jörn Scheffler ist zuständig für die Schiri-Ansetzungen.
- >> Andreas Butgereit ist Schiri-Beobachter und Stefan Vollmer kümmert sich um die Aus- und Weiterbildung im Bereich Zeitnehmer und Sekretär.

ALLEN AN DIESER STELLE „EIN GUTES HÄNDCHEN“!





Susann Gittke Inci Abdik

Geburtsdatum:	24.03.1978	11.07.1989
Familienstand:	Verheiratet	ledig
Beruf:	IT Business Analyst	Studentin
Jetziger Sportverein:	DJK Grün Weiß Werden	HSG Phönix-Werden
Position als Spieler:	Torwart	Mitte
Bisherige Handballvereine:	DJK Winfried Huttrop, SG1 Altendorf/Ruhr	SSV Nümbrecht, SG 1 Altendorf/Ruhr
Sportliches Vorbild:	Johannes Bitter	Definitv Cristiano Ronaldo
Größte(r) sportl. Erfolg(e):	8 Jahre verletzungsfrei. SR Leitung im Allstars - Tusem Spiel 2020	HVM Mittelrhein Meister
Schiri-Gespann mit:	Inci Abdik	Susann Gittke
Lieblingsspeise:	Mikado	Pastaaaaa
Lieblingsgetränk:	Kaffee	Stauder und Gin Tonic
Welche Sportart, außer Handball, würdest Du noch gern betreiben?	Keine :)	Fußball
Was ärgert Dich beim Handballspiel am Meisten?	Unsportliches Verhalten	Fehlender Ehrgeiz
Deine schlechteste Angewohnheit?	Der absolute Morgenmuffel	Bin sehr ungeduldig
Lieblingsmusik:	Alles quer Beet	Ich mag sehr viele Richtungen
Lieblingofilm:	Bang Boom Bang	Harry Potter
Sportliche Wünsche für die Zukunft:	Motiviert, fit und gesund bleiben als Spieler. Weiterhin Wertschätzung und Respekt als Schiedsrichter.	Aufstieg mit meinen Damen, eine erfolgreiche Saison mit meiner Herrenmannschaft und sich als Schiedsrichter weiter zu entwickeln





 Jubiläumsangebot:

Ray-Ban kaufen -

2 Gläser

inklusive!



Ray-Ban

nur € 135,-

 inkl. 2 Gläsern in

 Ihrer Sehstärke²

²Beim Kauf einer Brillen- oder Kontaktlinse sind 2 Brillengläser und bei einer Sonnenbrille sind 2 Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke für die Ferne oder Naha (Tönung 75% oder 85% grau, braun oder piligrim) inklusive Verlauf-, Verspiegelung-, Superentspiegelung-, Polarisierung-, dünnere Gläser oder Gleitsicht gegen Aufpreis. Gültig bis zum 29.06.2021. Nicht mit anderen Angeboten, Gutscheinen & meineBille kombinierbar. Eine Verlängerung der Aktion, z.B. aufgrund großer Nachfrage, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Regulär für Sie geöffnet - Auch ohne Test und Termin.



BRILLEN + KONTAKTLINSEN

ROTTLER Risch in Essen
 Gelsenkirchener Straße 10
 45141 Essen
 Telefon: 0201 - 214 297
www.rottler.de/essen

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Sa.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts

Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
 wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
 Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit

Tusem-Verabschiedungen

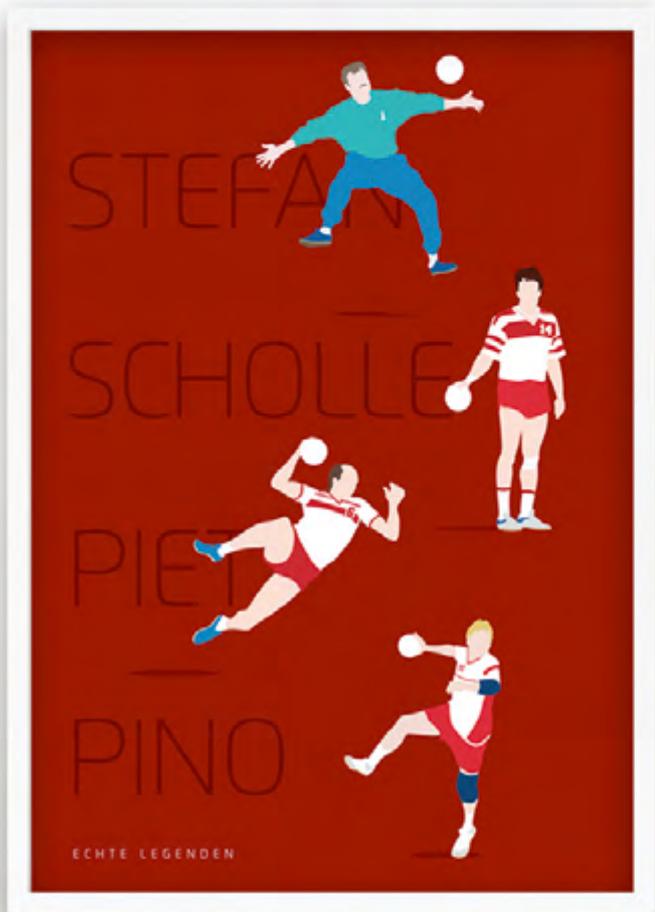


Nach der letzten Partie des TUSEM Essen in der 1. Handball-Bundesliga 20/21 gegen die Rhein-Neckar Löwen wurden seitens Dr. Niels Ellwanger, Bürgermeister Rudi Jelinek und OB Thomas Kufen die Spieler Christopher Wolf, Laurenz Kluth, Niklas Ingenpass und Tim Zechel gebührend verabschiedet.

Für ein Abschluss-Mannschaftsfoto des TUSEM I. war noch Zeit.

Nach Spielschluss trafen sich vor der Halle die Ex-TUSEM-Akteure Peter Quarti, Martin Schwalb und Frank Arens (von links).

**ECHE
LEGENDEN**
GEWINN-
SPIEL



ERINNERUNG AN DEN START DER TUSEM-ÄRA

Genau vor 35 Jahren durchbrachen die Jungs von der Margarethenhöhe die nationale Vormachtstellung der Handballer aus Gummersbach bzw. Großwallstadt und wurden 1986 zum ersten Mal Deutscher Meister. Damit legte der TUSEM zugleich den Grundstein für zwei überaus erfolgreiche Handball-Jahrzehnte in Essen.

Mit insgesamt drei Meistertiteln, drei Pokalsiegen und drei europäischen Erfolgen – wie zuletzt dem EHF-Europapokalsieg im Jahr 2005 – war der TUSEM während dieser Zeit eine echte Hausnummer im Handball.

Anlässlich des 35. Jubiläums des ersten Meistertitels gibt es nun ein Poster mit den legendären Spielern des TUSEM. Gestatten: Stefan, Scholle, Piet und Pino – allesamt unvergessene Typen, die sich mit einzigartigen Aktionen in die Herzen der Zuschauer gespielt haben.

Das Magazin Handball in Essen verlost exklusiv ein Legenden-Poster „Margarethenhöhe“ (Format 50x70 cm, ohne Rahmen) unter allen Lesern. Beantwortet einfach folgende Gewinnspiel-Frage: **In welchem Jahr konnte der TUSEM die erste Deutsche Meisterschaft nach Essen holen?**

Sendet Eure Antwort bitte per E-Mail bis zum 15. August 2021 an die Handball in Essen-Redaktion: s.braam@t-online.de

Mehr Poster und viele weitere echten Legenden gibt's hier:
www.echte-legenden.de



Ich kann nicht, ich muss zum Training!

Bei unserer DJK Altendorf 09 wird ist das Vereinsmotto Mitmachen! Miterleben endlich wieder aktiviert.

Nichts ist unmöglich bis unsere DJK Altendorf 09 die Aussage der beliebten Toyota-Werbung eindeutig bejahen kann, dauert es wohl noch etwas. Aber vieles ist inzwischen möglich geworden, in Zeiten, in denen wir Delta leider nicht unbedingt mit einer Fluglinie in Verbindung bringen und Vorsicht walten lassen.

Das A09-Motto Mitmachen! Miterleben! ist wieder mit Herzenslust erfüllt und aktiviert.

Bei unserer Ersten tropfen seit einigen Wochen die Schweißperlen über glückliche Gesichter. So teilte unsere Handball-Abteilung in den sozialen Netzwerken mit: Lange haben wir uns auf den Moment gefreut. Der Moment, ab dem wir zu Hause wieder sagen können: Ich kann nicht, ich muss zum Training! In der Tat, dieser Satz dürfte häufig gefallen sein. So starteten wir die erste Trainingseinheit in vollbesetzter Stärke und das sogar beim reinen Lauftraining.

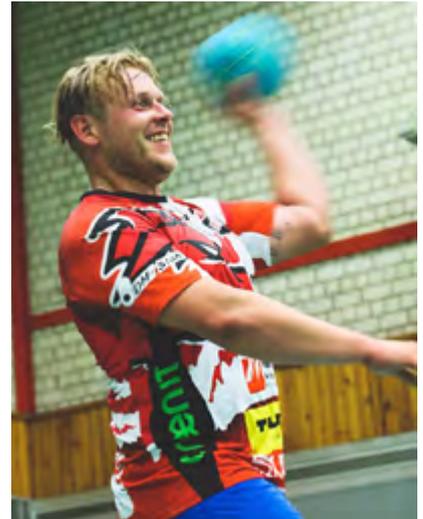
Inzwischen sind ein paar Wochen vergangen, in denen wir auch die ersten Hallenzeiten nutzen und die Hände und Schultern langsam wieder an den Bewegungsablauf gewöhnen konnten, berichtet unser Landesliga-Linkshänder Henning Röser: Die ersten Testspiele sind geplant und der Trainer versucht nach den ersten Wochen unter dem Stichwort, Teambuildingmaßnahme nun, seine Spielphilosophie zu implementieren. Mal gucken, wie lange wir uns noch wehren können. Sagts und lacht. Pirouettenwürfe aus der zweiten Reihe und Kempatricks ab der ersten Minute werden wohl dennoch nur dem Beachhandball vorbehalten bleiben. Die A09er stellen eine abteilungsübergreifende Mannschaft: Erwachsene Männer im Sandkasten, das kann nur gut werden.

Ohne Abgänge meldet sich unsere 2. Mannschaft aus langer Pause und erneutem Lockdown zurück. Phasenweise über 25 Athleten bzw. angehende Athleten nahmen an den Lauf- und Halleneinheiten teil, berichtet Trainer Marcel Koziel. Das erste Fazit ist aber eher ernüchternd,



da ist noch einiges an Luft nach oben! Letztlich aber nichts, woran man nicht arbeiten kann.

Auch für unser Bezirksliga-Team ist die Tatsache das wichtigste, dass alle weiter für den Handball brennen und es kaum erwarten können, endlich wieder in die Halle zu kommen. Leider, so Marcel Koziel, ist die Freude nur von kurzer Dauer, so ist es scheinbar dringend notwendig,



die Hallen auch in diesem Jahr wieder wochenlang für Reinigungsarbeiten zu schließen. Aber auch das wird uns nicht aus der Bahn werfen, wir bleiben dran. Es gibt viel zu tun. Neue Spieler müssen integriert werden, neue Taktiken eingeübt, der Teamspirit wieder belebt werden.

In lockerer Bewegung präsentiert sich wieder unsere Dritte aus der Kreisliga, in

deren Whatsapp-Gruppe kurz vorm Trainingsdienstag rege beantwortet wird, wer denn von den Oldies alles zum Zocken kommt. Und ewig lockt das Belohnungsbierchen danach.

Riesig ist die Freude natürlich bei den kleinen Junioren: Wir sind sehr froh, dass wir mit der F- und E-Jugend endlich wieder trainieren können. Alle hatten wieder Spaß, macht sich Erleichterung beim Übungsleiterinnenduo Julia

Braam und Andrea Tipp breit. Das Training in den Ferien findet in der Sporthalle Bockmühle statt. Wir warten noch auf die Rückmeldung der Stadt, in welcher

Ferienhälfte wir dort trainieren dürfen. Auch nach den Ferien dürfen neue Kinder gern vorbeischaun und direkt mitmachen. Julia: Unser E-Jugend-Training

ist mittwochs von 17.30 Uhr bis 19 Uhr und unser F-Jugend-Training donnerstags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Sporthalle Hüttmannschule, Griepstraße 33.



DJK Altendorf 09 – Erste

Ein spannendes Spiel und ein gemütliches Zuhause!

Sie suchen auch?
Einfach Kontakt aufnehmen:
Telefon 0201/810 65-0
www.gewobau.de

GEWOBAU®
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG
[D]EIN TEIL VON ESSEN

Mit Optimismus in die neue Saison



Unser Bericht in der letzten Ausgabe von Handball in Essen stand unter der Überschrift "Trauriges Jahr für den Sport" und auch der Ausblick auf die bevorstehende Saison war damals nicht sehr positiv und voller Zweifel. Was blieb, war die Hoffnung auf Besserung! Und, wie es scheint, sind die Aussichten nicht schlecht. Immer weiter sinkende Inzidenzen bestärken uns in unserem Optimismus. Auch, wenn die Corona-Mutation Delta ein gewisses Risiko darstellt. Aber gegenüber dem Vorjahr bestärken uns besonders die Anzahl von Impfungen, die inzwischen bei einmalig geimpften deutlich über 60 % und bei vollständig geimpften deutlich über 40 % liegt in unserem Ausblick in die kommende Saison.

Lasst Euch impfen

Auch an dieser Stelle daher der Aufruf an alle: Lasst euch impfen, denn nur so können wir den Virus erfolgreich bekämpfen! Ihr schützt damit nicht nur Euch, sondern auch eure Familie und euer gesamtes Umfeld.

Dank an unsere Mitglieder, Förderer und Sponsoren

Auch, wenn wir uns an dieser Stelle wiederholen: Hier noch einmal unser Dank an all unsere Mitglieder, Förderer und

chen ohne Eigenbeitrag komplett zu finanzieren. Auch für alle anderen Abteilungen und Mannschaften ist ein Dankeschön vorgesehen.

Die neue Saison hat schon begonnen

Kaum war es durch das Land NRW und die Stadt Essen ermöglicht worden, Trainingsaktivitäten wieder aufzunehmen waren fast alle Huttroper Mannschaften wieder aktiv. Zunächst im Freien mit Läufen im Siepental oder mit Training der besonderen Art auf der Bezirkssportanlage Hubertusburg. Kurze Zeit später konnte dann auch wieder in der Halle trainiert werden. Zunächst nur mit dem Nachweis einer negativen Testung. Aber auch das funktionierte ganz hervorragend. Auch nach dem es nicht mehr vorgeschrieben war, wurden die Tests noch beibehalten.

Erste Mannschaft startet ambitioniert in die Vorbereitung

Nikolai Heßling, Spieler unserer Ersten, berichtet: Nach der langen Handball-Pause ist unsere Erste im Juni in die Vorbereitung auf die kommende Bezirksliga-Saison gestartet. Während des Lockdowns hatte man sich zwar wöchentlich zu Videokonferenzen getroffen, doch jedem einzelnen

war die Freude zur ersten gemeinsamen Trainingseinheit in der lang vermissten Sporthalle anzusehen. Die Gesichter waren sich dennoch vertraut, denn die Mannschaft musste lediglich Lars Sikorski (Wechsel zum VfL Bochum), Jan-Iwo Jäckel (Umzug nach Hannover) und Leo Buron (Rücktritt

vom Handball) nach der vergangenen Saison verabschieden. Dafür hat Trainer Zeljko Bozic, der auch diese Saison wieder unsere Erste coacht, mit Nils Borchert, Jonas Nelissen und Titus Hähnel drei Jugendspieler in den Kader der Ersten berufen und will damit den Generationenwechsel weiter vorantreiben. Die Vorbereitung ist diesmal geprägt von deutlich mehr Hallen-

training und Testspielen, um nach der langen Pause möglichst schnell wieder in den Spielrhythmus zu kommen. Hinzu kommt, die Teilnahme unserer Ersten an der neu ins Leben gerufenen Essener Beach-Handball-Liga während der Sommerpause, wobei hier sicherlich mehr der Spaß im Vordergrund steht. Im Gegensatz dazu ist das Ziel für die kommende Bezirksliga-Saison klar: Da anknüpfen, wo wir letztes Jahr als Tabellenführer ohne Punktverlust aufhören mussten, um endlich den Aufstieg in die Landesliga zu erreichen. Als größte Konkurrenz sind wohl wieder die Mannschaften von SUS Haarzopf und MTG Horst aber auch die neu formierte Zweitvertretung des ETB zu erwähnen. Doch unsere Erste ist hochmotiviert und kann es kaum erwarten, dass es endlich wieder los geht!

Wir drücken die Daumen für alle Handballfreunde, dass nichts dazwischenkommt und wir uns endlich wieder im geilsten Sport der Welt miteinander messen können – bleibt gesund!

Zweite will Spitzenplatz in der Kreisliga

Stephan Schmücker, Trainer unserer Zweiten, berichtet: Wir waren in der letzten Saison 20/21 schon sehr fit und sind sehr gut gestartet. Nur gegen die alten Hasen der HSG am Hallo taten wir uns schwer und verloren dieses Spiel. Junge Spieler wurden integriert und das sehr erfolgreich. Dann kam es zum Saisonabbruch, was nicht schön, aber unvermeidbar war.

Nun starten wir wieder von vorne. Ende Mai hatten wir uns zu ersten Mal wiedergesehen, bei einer Radtour rund um Essen. 36 Kilometer standen anschließend auf dem Kilometerzähler. Die Zeit war nicht wichtig, sondern eher das Wiedersehen und das leckere Stauder.

Seit dem 1. Juni schwitzen wir wieder. Zuerst im Stadtwald, dann auf der Hubertusburg und nun auch wieder in der Sporthalle im NOG.

Unsere Gesundheit geht vor; durch Corona oder auch durch fehlende Muskulatur



Huttrops Zweite beim Krafttraining auf der Hubertusburg

Sponsoren, die uns die Treue gehalten haben. Besonders sei angemerkt, dass wir nahezu kaum Abmeldungen zu verzeichnen hatten, obwohl die sportlichen Aktivitäten nahezu zum Stillstand geraten waren. Als kleines Dankeschön an unsere Jugendlichen hat der Vorstand beschlossen, die am ersten Septemberwochenende stattfindende Jugendfreizeitfahrt nach Ha-



könnte sie gefährdet sein. Hier sieht man schon sehr große Defizite bei uns und auch bei unseren Gegnern. Bleibt zu hoffen, dass durch gezieltes Aufbautraining Verletzungen vermieden werden. Wir starten sehr langsam ins Handballtraining. Ballgefühl und die spezifischen Wurfarten müssen erstmal wieder automatisiert sein. Die Spieler freuen sich auf das Training und es wird auch richtig Gas gegeben.

Anfang Juli fand ein Wandertag statt: Der Baldeneysteig wurde bezwungen. 27 Kilometer wurden absolviert.

Dritte will erfolgreich in der Kreisliga starten

Henning Schwedtmann, Trainer unserer Dritten, berichtet: „Die Mannschaft hat die Coronapause unbeschadet überstanden und macht sich nun bereit, dort anzuknüpfen, wo die vorherige Saison abgebrochen wurde. Die Auszeit wurde allgemein genutzt, um auch die letzten Blessuren endgültig einmal auszukurieren und natürlich, um geplant und zielsicher das Kampfgewicht zu erhöhen. Davon konnte sich der Trainer zusehends in den monatlichen Video-Calls überzeugen. Nun geht es mit einer Mischung aus Waldläufen und Hallentraining wieder daran, eine schlagkräftige Truppe zu formen, welche sich wie gewohnt und fundiert auf eine stabile Defensive einen Platz im oberen Tabellendrittel erarbeiten möchte. Dabei verzeichnet die Dritte keinerlei Abgänge, im Gegenteil sogar Verstärkungen im Rückraum, um etwas mehr Variation ins Angriffsspiel bringen zu können.“

Damen mit Neustart in die neue Saison

Michael Joswig, Trainer der Damen, berichtet: Nach der sehr langen und sehr zä-

hen Pause, können nun auch wir endlich wieder loslegen. Lange war nicht klar, ob es überhaupt eine nächste Saison mit den Mädels geben würde, denn es hatten schon zwei mitgeteilt, dass sie sich umorientieren wollen. Auch bei den anderen kam zu Beginn des Jahres keine wirkliche Aufbruchstimmung auf, obwohl wir durch ein Angebot von Onlinetraining die Mannschaft zusammenhalten wollten. Aber als sich dann herausstellte, dass uns altbekannte Gesichter wieder unterstützen wollten, war dann der Ehrgeiz geweckt und auch wir Trainer konnten nun mit neuem Elan an die Sache ran gehen.

Mittlerweile stehen wir mit einem guten Kader auf der Platte und können nun auch mit ruhigem Gewissen sagen: Ja, Punkte sind möglich und auch bitter notwendig. Alle die den Damenhandball in Huttrop die letzten Jahre begleitet haben und die sicheren Punkte fest gebucht haben, müssen nun darauf verzichten.

In der Hoffnung, dass uns bald auch genügend Hallenzeiten zur Verfügung stehen, werden wir weiterhin eine sehr anspruchsvolle, aber dennoch ausgewogene Vorbereitung bestreiten. Alle innerhalb der Mannschaft sind mittlerweile scharf auf den Saisonbeginn und freuen sich, wenn sie unter normalen Wettkampfbedingungen den Ball laufen lassen können. Uns Trainern bleibt nur noch zu sagen: Lasset die Spiele beginnen!

Jugendmannschaften zu Saisonbeginn mit Hachenfahrt

Wie schon an anderer Stelle berichtet, werden unsere Jugendlichen am ersten Septemberwochenende wieder zur alljährlich stattfindenden Fahrt zum Jugendferiendorf des Landes-Sportbundes nach Hachen bei Sundern im Sauerland! aufbrechen.

Weibliche A-Jugend im Handballkreis Wesel aktiv

Holger Wiess, Handballabteilungsleiter und Trainer der weiblichen A-Jugend, berichtet: Die Mannschaft hat unmittelbar nach Lockerung der CoronaSchVo. das Training zunächst im Außenbereich und dann auch wieder in der Sporthalle aufgenommen.

Wir trainieren Dienstags (18-20.00 Uhr) in der Gesamtschule Süd und Donnerstags (18.-20.00 Uhr) im NOG. Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut und man merkt, dass die Mädels gerne wieder zum Training kommen. Bereits nach einigen Einheiten ist spürbar zu erkennen, dass der „Sand langsam aus dem Getriebe“ rausfällt und Zug um Zug mehr Ballsicherheit zurückkommt.

Das Trainergespann Thomas, Leon und FaXe hat es tatsächlich noch geschafft, die Mannschaft in der bevorstehenden Saison im Handballkreis Wesel zu melden, wo sie in einer 10er Gruppe auf Mannschaften aus dem HK-Wesel und dem HK-Rhein-Ruhr treffen wird. Wir sind froh nicht in der Oberliga antreten zu müssen, da wir uns in der Kreisliga weitaus besser aufgehoben fühlen. Mit Jana Zimmermann ist unsere etatmäßige Torhüterin zurückgekehrt und wird uns in ihrem letzten A-Jugendjahr im Tor unterstützen.

Wollen wir hoffen, dass die nach wie vor präzente pandemische Lage in diesem Jahr einen Saisonstart zulässt und wir am 30. Oktober unser erstes Saisonspiel in eigener Halle gegen den TV Borken bestreiten können.

Männliche A-Jugend peilt die Oberliga Niederrhein an

Trainer Sebastian Keifenheim berichtet: Nach der abgebrochenen Saison mussten wir leider unsere Jungs aus dem Jahrgang 2002 auf so bedauerlicher Weise in die Senioren übergeben. Dabei hätte die Saison sicher eine ganz besondere werden können mit über 30 Spielern in der Altersklasse der A-Jugend.

Mit Blick auf die neue Saison zeigt sich unsere Mannschaft in nahezu unveränderter Form. Leider mussten wir einige wenige Verluste durch die Corona-Pause verkraften. Man kann es niemandem verübeln, wenn nach über sechs Monaten der Heißhunger auf Handball erloschen ist. Besonders, da ja für viele der Jungs jetzt auch der Start ins Berufs- oder Studentenleben ansteht.

DJK Winfried-Huttrop

Wir arbeiten derzeit noch an gezielter Verstärkung und heißen weiterhin jeden willkommen, der sich uns anschließen möchte. Die anstehende Qualifikation zur Nordrheinliga wollen wir nach den Ferien bestmöglich gestalten. Dann werden wir sehen, wofür es am Ende reicht.

Dafür gilt es, sich bestmöglich vorzubereiten. Ausdauer, Kraft, Athletik und Spielaufbau müssen wieder auf den gewohnten Leistungsstand gebracht werden. Wenn uns das gelingt, ist – wie auch in den letzten Jahren – vieles möglich. Parallel zur A-Jugend sind einige der Jungs auch in die Vorbereitung der Senioren integriert. Eine großartige Gelegenheit, sich mit dem Umfeld vertraut zu machen und dort die ersten Spiele zu bestreiten.

Unter 14-Jährige starteten als Erste mit dem Training

Auch die jüngeren Jahrgänge haben den Trainingsbetrieb erfolgreich aufgenommen. Unsere Jugendlichen bis zu 14 Jahren konnten sogar schon nach der geltenden Corona-Schutzverordnung als erste das Training wieder aufnehmen. Auch erste Spiele konnten schon stattfinden.

B und C-Jugend bilden eine Mannschaft

Trainer Rafael Kuzniarek berichtet: Nachdem die letzte Saison viel zu schnell beendet wurde und lange kein Handball mehr gespielt werden durfte, freuen wir uns sehr, dass es wieder losgeht. Für die B- und C-Jugend haben wir uns nach langer Überlegung entschieden, beide Jugendmannschaften zu einer B-Ju-

gend zusammen zu legen, damit wir eine große spielfähige Mannschaft stellen können. Die Saison wird für alle Teilnehmenden eine Herausforderung werden, aber wir sind davon überzeugt, dass sowohl die älteren als auch die jüngeren Spieler davon profitieren können. In den ersten Trainingseinheiten und den ersten Testspielen haben sich alle Spieler sehr motiviert und begeistert gezeigt, endlich wieder Handball spielen zu dürfen. Deswegen gehen wir mit Vorfreude in die neue Saison.

Huttrop ist nicht nur Handball

Zwar steht bei der DJK Winfried Huttrop der Handball im Mittelpunkt und das soll sicher auch so bleiben. Aber für alle anderen sportlich interessierten, bieten wir eine Reihe von Möglichkeiten in unseren Jedermann-Sportgruppen an. Auch hier sind die sportlichen Aktivitäten weitestgehend wieder aufgenommen worden. Hier unsere Hinweise:

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen.

ZUMBA bei der DJK Winfried Huttrop

Auch wenn es sich hier nicht um Handball dreht, möchten wir dennoch sport-



Foto: VFB Homberg

Erstes Testspiel unserer A-Jugend gegen den VFB Homberg

lich interessierte Frauen auf unsere ZUMBA-Gruppen im PSV Clubhaus, Hovescheidtstraße 25, hinweisen. Trainingsstunden sind dienstags um 19:30 Uhr und donnerstags um 19:30 Uhr. Bei Fragen wendet euch an Patricia Klüh, Mail: p.kluh@gmx.de

Yoga für Anfänger

Dieser Yogakurs richtet sich an Einsteiger und Anfänger. In dieser fitnessorientierten Variante lernst du die wichtigsten Yogahaltungen kennen, die in Verbindung mit bewusstem Atem (Pranayama) zu kleinen fließenden Bewegungsfolgen zusammengefasst werden. Jede Einheit beinhaltet zahlreiche Hatha Yoga Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen. Dies stärkt deine Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft! Sponsor für den Einstieg in dieses für uns neue sportliche Angebot ist der Allbau. Training ist donnerstags von 18.00 - 19.00 Uhr im PSV Clubhaus, Hovescheidtstraße. Fragen an Katja Karuseit-David, <djk-yogafitness@gmx.de>

Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändstromschule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Turnhalle Hubertusburg.

Dank an alle, die uns die Treue gehalten und uns unterstützt haben!

Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns bisher unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere den vielen engagierten Eltern.

Dieter Keifenheim



Huttrops weibliche A-Jugend

LUX

Kfz.-Sachverständigenbüro

Hat's gekracht? Keine Sorge ...



... unser Team hilft Ihnen sofort weiter. Rufen Sie uns an!

02325 / 97 66 70

- ✓ Unfallgutachten
- ✓ 7 Tage/Woche erreichbar
- ✓ Erstklassige Beratung
- ✓ Besichtigungsort frei wählbar
- ✓ Abschleppservice
- ✓ Ersatzfahrzeug
- ✓ 3D-Achsvermessung
- ✓ 3D-Karosserievermessung
- ✓ Modernste Diagnosetechnik
- ✓ Prüfhalle mit Hebebühne

www.lux-sv.de

Hauptstraße 48 · 44651 Herne · ☎ 02325 / 97667-0 · www.lux-sv.de

**INDUSTRIE- FUNK- UND
NACHRICHTENTECHNIK
GMBH & CO. KG**



**Ihr kompetenter Partner, wenn es um
Funktechnik geht!**



IFN GmbH & Co. KG

Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen

0201-634 606 0

IFN@IFN-Essen.de

www.IFN-Essen.de





pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmgabelstapler



Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!



DJK Grün-Weiß Werden

1. Herren:

Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes 2.0 – und es fühlt sich einfach gut an!

Nach der langen handballfreien Zeit konnte die Mannschaft um Spielertrainer Lucas Jachens den Trainingsbetrieb endlich wieder in Präsenzform aufnehmen. Es ist einfach ein anderes Gefühl, sich mal wieder außerhalb des Onlinetrainings wiederzusehen. Der Großteil der Mannschaft sah sich in den letzten Monaten lediglich virtuell – auch wenn die gemeinsamen Events neben dem Training ein voller Erfolg vor der Kamera waren und die Mannschaft es tatsächlich geschafft hat, das Mannschaftsfeeling sogar vor dem Bildschirm herzustellen – ist und bleibt es persönlich am schönsten! Somit wurde das erste Training auf den Ruhrwiesen zu einem ganz besonderen Wiedersehen! Bevor der Trainingsbetrieb in der Halle wieder aufgenommen werden konnte, lag der Fokus während des Outdoor-Trainings auf präventiven Übungen, um die Muskulatur auf die Belastung der kommenden Wochen einzustimmen. Ein großer Dank gilt hier unserem Co-Kapitän Rahpi, welcher seinen beruflichen Erfahrungshorizont in das Stabi-Training integrierte.

Die Lauf-Challenge gegen die zweite Vertretung der GWW hat uns in den letzten Wochen ordentlich auf Trapp gehalten. Was beide Kader Anfangs eigentlich nur zum Laufen motivieren sollte, endete in einem Krimi der anderen Art. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und sind bei sommerlichen Temperaturen um die 33°C aber auch im strömenden Regen laufen gewesen, um den Sieg einfahren zu können. Am Ende konnten beide Mannschaften in Summe über 3.000 km abreißen einen echten Sieger gab es nicht; die Männer, sowie die Mannschaftsverantwortlichen einigten sich voller Stolz auf die erbrachten Leistungen, den sportlichen Ehrgeiz und den jeweiligen Teamgeist auf ein Unentschieden, denn am Ende trennten uns nur wenige 100m & absoluter Wahnsinn!!! Mit solch einem positivem Aufschwung ging es dann endlich wieder ins Hallentraining. Wie nach dem letzten Lockdown und der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes waren die ersten Bewegungen mit Ball ungewohnt. Dem Train-

ner folgend wird in den nächsten Wochen der Schwerpunkt des Trainings weiterhin auf der Koordination mit Ball, dem allgemeinen Fitnessstand, handballspezifischer Athletik und dem individuellen Abwehrspiel liegen. Im August geht es dann mehr und mehr ins kollektive Spiel über und es wird einige Tests für die Mannschaft geben. Die Vorfreude auf die Saison 2021/2022, sowie auf die anstehende Beach-Liga ist sehr groß. Wir hoffen, das es Corona bedingt möglich ist, den Spielbetrieb ab September wieder aufzunehmen.



Inci Abdik ist neue Trainerin der 2. Herrenmannschaft

Leider hat die Mannschaft für die nächste Saison einen Abgang zu verzeichnen und muss auf Björn, welcher eine Stelle als Spielertrainer in seiner alten Wirkungsstätte angenommen hat, verzichten. Wir wünschen dir Björn, alles Gute für die Zukunft und würden uns freuen dich ab und zu im Löwental begrüßen zu dürfen. Danke dir für dein sportliches Engagement und deinen Einsatz für die Mannschaft auch neben dem Platz Sladko!

Die Mannschaft muss sich in den nächsten Wochen erstmal wieder an den Trainingsbetrieb gewöhnen und unter all den Corona-Bedingungen sowie den damit

verbundenen Neuheiten sortieren. Wir werden in den nächsten Wochen definitiv Gas geben und mal sehen – vielleicht kommt ja noch der ein oder andere Neuzugang. Bei uns ist auf jeden Fall jeder herzlich willkommen!

Die Spieler der 1. Herren GWW

2. Herren:

Die Zweite Herren der DJK Grün Weiß Werden freut sich, dass nach dieser weiteren Handballpause der Betrieb endlich wieder aufgenommen werden kann. Mit frischem Wind durch einen Trainerwechsel blickt die Mannschaft dem Saisonstart entgegen. Die neue Trainerin der Mannschaft, Inci Abdik absolvierte im vergangenen Jahr ihre Trainerlizenz und freut sich auf diese neue Herausforderung. Unter ihr wurden schließlich nicht nur erfahrene Spieler der Mannschaft wieder reaktiviert, sondern auch Mannschaftsinterne Umstrukturierungen vorgenommen. Zu diesen zählen unter anderem die Perspektivspieler für die erste Herren, die in der zweiten Mannschaft ihr Können unter Beweis stellen und auch für die neue Liga der zweiten Herren einiges mitbringen.

Doch auch beim Teambuilding kommt die zweite Herrenmannschaft nicht zu kurz. Eine enge Zusammenarbeit zwischen der ersten und zweiten Mannschaft ermöglicht eine gemeinsame Mannschaftsfahrt und eine bereits stattfindende Laufchallenge der beiden Mannschaften.

Diese brachte beiden Mannschaften bis jetzt insgesamt 3000 Kilometer zusammen und als Belohnung wird ein zeitnahes Grillfest veranstaltet.

Als weitere gute Nachricht ist zu erwähnen, dass nicht nur Kraft- und Outdoor-Trainings, sondern auch Halleneinheiten wieder möglich sind. Wir hoffen sehr, dass ein zeitnaher und normaler Trainingsbetrieb im Handballsport wieder möglich ist und wir keinen weiteren Lockdown erleben müssen. Wir wünschen allen Mannschaften einen guten Wiedereinstieg und eine erfolgreiche Vorbereitung und freuen uns schon sehr auf die Saison.

Endlich wieder ...

1. Damen

Endlich erlaubt es die aktuelle Situation wieder, die Hallen zu öffnen und das Individualtraining, verschiedene Challenges und die beliebten Laufeinheiten rücken wieder in den Hintergrund. Nach über einem halben Jahr ohne Handball in der Hand sind Vorfreude und Aufregung riesengroß. Den Neustart beginnen wir gemeinsam mit unserem neuen Trainer Martin Abts, der bereits diverse Damenmannschaften vor uns trainieren durfte und sich auf eine neue Herausforderung freut. Trotz der langen Pause stehen dem Trainer fast alle Spielerinnen aus der letzten Saison zur Verfügung, ob wir noch Nachwuchs vorstellen können, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Die ersten Einheiten in der Halle zeigen ganz deutlich wie sehr wir alle unser geliebtes Spielgerät vermisst haben und wieviel man in einem halben Jahr so verlernen kann. Derzeit trainieren wir neben den üblichen zwei Halleneinheiten ein drittes Mal, damit die verlorene Fitness schnell wieder aufgeholt wird. Wir haben jetzt zum Glück noch etwas Zeit um Timing, Bewegungsabläufe und das neue Konzept zu verinnerlichen bevor es im Herbst hoffentlich wieder ernst wird.

2. Damen

Nach gefühlt unendlichem Lockdown und vielen Monaten der Entbehrung waren auch wir, die zweite Mannschaft, wieder heiß auf gemeinsames Training. Während

des Lockdowns setzten unsere Trainer auf eigenverantwortliches Training und so kam es, dass wir uns in den vergangenen Monaten mit der kompletten Mannschaft eher selten gesehen haben. Die ein oder andere schloss sich dem Online-training und den Challenges der ersten Mannschaft an, mancher nutzte die spielfreie Zeit, um notwendige Operationen durchführen zu lassen und wieder andere widmeten sich der Familie(nplanung).

Nachdem nun aber endlich Lockerungen folgten, standen nahezu alle Spielerinnen wieder bereit. Erwartungsgemäß war der Andrang beim ersten Outdoortraining noch nicht allzu hoch. Sind wir doch mit Leib und Seele Hallensportlerinnen und mögen lieber die abgestandene Hallenluft, als eine frische Brise um die Nase. Seit einigen Wochen trainieren wir nun auch wieder in der Halle und tasten uns langsam wieder an Fangen, Passen und Werfen heran. Zum Glück steht uns auch in den Ferien eine Hallenzeit zur Verfügung, so dass sich das unbeliebte Lauftraining noch etwas in die Zukunft aufschieben lässt.

Für die kommende Saison wollen wir weiter als Mannschaft zusammenwachsen. Die A-Jugendlichen haben sich mittlerweile, trotz der wenigen Meisterschaftsspiele, gut eingefunden. Zudem freuen wir uns einige Muttis und Langzeitverletzte wieder begrüßen zu dürfen. Nach der abgebrochenen



Martin Abts – neuer Trainer 1. Damen

Saison sollte unser Ziel sein, dass wir erneut oben mitspielen können. Denn wie jeder weiß: das Siegerbier schmeckt immer noch am besten.

Kim Fischer





Wo Sportler sich zu Hause fühlen

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

[allbau.de/
sportsponsoring](http://allbau.de/sportsponsoring)



Allbau

Mein Zuhause in Essen

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt (Doppel-Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

Tusem 2 steigt in die 3. Liga auf.

Es ist vollbracht, nach einer für alle turbulenten und unbefriedigenden Saison findet die U23 des Tusem einen gelungenen Abschluss und steigt in die 3. Liga auf.

Der Weg zum Aufstieg begann holprig. Nachdem einzelne Vereine sehr frühzeitig in der coronabedingt unterbrochenen Saison Fragen nach einem möglichen Aufstieg in die 3. Liga stellten, entschied sich der Handballverband Nordrhein, das Interesse an einem Aufstieg grundsätzlich abzufragen. Neun Mannschaften meldeten ihr Interesse an. Im Weiteren kristallisierten sich dann drei Mannschaften heraus, die Ende Juni in einem dreier Turnier um den Aufstieg spielen wollten und konnten. Neben den Jungs von der Margarethenhöhe warfen auch der OSC Rheinhausen und die sehr ambitionierte SG Ratingen ihre Hut in den Ring. Andere Aufstiegsfavoriten wie die HG Remscheid oder der TV Korschenbroich scheiterten daran eine Trainingserlaubnis ihrer Stadt zu erhalten. Andere Mannschaften zogen zurück nachdem klar war, dass zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde ein Lizenzantrag für die 3. Liga zu stellen war.

Nach einigem hin und her entschied sich der Handballverband Nordrhein, dass der Vergleich auf neutralem Boden im Waldstadion Rath in Düsseldorf stattfinden sollte. Ein sehr striktes Hygiene- und Testkonzept sah Tests vor jedem Spiel und keine Zuschauer oder Pressevertreter vor. Angebote der Vereine zur Durchführung

des Turniers mit Zuschauern wurden vom Verband abgelehnt. Das Los entschied, dass der Tusem am Freitag den ersten Aufschlag gegen den OSC aus Duisburg hatte. Das Spiel endete 25:18 für den Tusem. Das Ergebnis rückte aber aufgrund eines medizinischen Notfalls auf Seiten der Duisburger in den Hintergrund und führte dazu, dass der OSC auch am Samstag, verständlicher Weise, nicht gegen die SG aus Ratingen antrat. Der Verband änderte daraufhin kurzfristig die Durchführungsbestimmungen und ließ das letzte Spiel zwischen dem Tusem und der SG Ratingen als „Pokalendspiel“ austragen.

Der Tusem verzichtet auf Leihgaben aus der Profiabteilung und bot stattdessen sieben A-Jugendliche und drei Spieler der B-Jugend im 23er Kader auf. Die SG Ratingen hingegen setzte mit Oelze, Markotic, Lazarov, Rakic, Ciupinski und Janus auf die geballte Erfahrung ehemaliger Profispieler aus Bundesliga / 2.Liga. Umso erstaunlicher, dass man höchstens in den ersten 12 Minuten(7:9) mithalten konnte. Nach einer einfachen Umstellung der Abwehr von Coach Weisz auf eine offensivere Variante, kassierte die Reserve der Essener in den folgenden 48 Minuten nur 10 Treffer und stellte die Ratinger vor für sie an diesem Tag unlösbare Aufgaben. Die insgesamt 37 in beiden Spielen kassierten Tore der Essener unterstreichen einmal mehr die Theorie, dass Titel in der Abwehr gewonnen werden.



Jetzt ist er also geschafft der Aufstieg und ist für den Essener Unterbau ein wichtiger Baustein in der Entwicklung junger Talente aus der Ruhrpottschmiede.

Die 3. Liga wird in der nächsten Saison aus 82 Mannschaften in 7 regionalen Staffeln bestehen. Das Ziel für unsere junge U23 Mannschaft wird weiterhin darin bestehen, den jungen Talenten, die aus dem Jugendbereich kommen, eine Plattform zur Weiterentwicklung zu geben und sie schrittweise an das Bundesligateam heranzuführen. Sollten wir, bei 26 Absteigern eine Herkulesaufgabe, die Klasse halten können, wäre das eine herausragende Leistung. Die ersten beiden Mannschaften spielen in Play Offs um den Aufstieg in die 2.Liga, während die Plätze 7-12 in eine Abstiegsrunde kommen. Guckt man sich die Staffel D an, in der die Essener Mannschaft spielen wird, muss man kein Prophet sein um eine äußerst schwere Saison vorherzusehen. Die Gegner lauten: HSG Krefeld, Bergische Panther, SG Schalksmühle, SG Menden Sauerland, Leichlinger TV, TV Opladen, Longericher SC, VFL Gummersbach 2, Tus Volmetal, SG Gensungen und Eintracht Baunatal.

Der Aufstieg ist geschafft, am Klassenerhalt wird die Mannschaft von Nelson Weisz ab dem 26.7. arbeiten, denn bereits am ersten Septemberwochenende beginnt das Abenteuer Liga 3.

2. Mannschaft



Eine erinnernde Glosse des Kreisjugendwartes zur Jugendarbeit im Verein

Eine erinnernde Glosse des Kreisjugendwartes zur Jugendarbeit im Verein

„Jugend führt Jugend“, so hieß es einmal in den 1920ern, also vor 100 Jahren nach dem Ersten Weltkrieg; und „Aus grauer Städte Mauern“ sangen sie, geprägt von den Fahrungen der bündischen Jugend, zB. den Wandervögeln, Pfadfindern, Quikbornern, von kirchlich hierarchischen Traditionen sich lösende Gruppen und Partei-jugend wie den Falken. Sie organisierten sich selbst und ließen sich von keinem hineinreden. Allenfalls wählten sie sich eigenständig Erwachsene als vertraute Beiräte. Und das griff bis in die Sportvereine hin-



Jugendwart Hans Zilles

ein, bei denen sich noch heute satzungsgemäße Spuren finden, so in der Satzung des Handballkreises Essen (HKE) in § 24 über den selbständig von den Jugendvertretern zu wählenden Jugendwart [der sprachlich inzwischen auch weiblich gedacht wird, wenn * fehlt] sowie dem Kreis-Mädchen- und dem Kreis-Jungenwart. Dort heißt es, dass ihnen „a) der Spielbetrieb der Jugend“ und unter anderem etwas umständlich „c) die Vorbereitung und Durchführung ... der Jugendbewegung“ [obliegt]. Spielbe-

trieb und Jugendbewegung sind satzungsgemäß also jugendlich selbstständig neben den Senioren zu führen. Dass dies alles nur in Zusammenarbeit im jeweiligen Gesamtvorstand fruchtbar sein kann, dürfte sich von selbst verstehen.

Wenn so ‚Jugend führt Jugend‘ in Vereins-satzungen angesprochen wird, gehört auch der Satz ‚Ohne Moos, nix los.‘, also die finanzielle Mitgestaltung des anteiligen Haushaltsvoranschlags mit zur Jugendführung; unterscheiden sich doch zumeist schon die Mitglieder- und Mannschaftszahlen von Jugend und Erwachsenen oft nicht wesentlich voneinander. Und vielfach betreffen die Zuschüsse übergeordneter Verbände ausschließlich die Jugendförderung.

„Was heißt denn das?“ fragt da jüngst an dieser Nahtstelle ein nicht so sehr die Eigenständigkeit der Generationsfolgen bedenkendes örtliches Vorstandsmitglied. Hat er doch gerade geäußert „Wenn unsere A-Jugend zurückzieht, war alles Umsonst“. Was war Umsonst? Dass im Verein Kinder und Jugendliche Sport treiben können,

spielen, Regeln beachten und Fairness üben sowie Mobbing hassen lernen? Dass es Jugend auch immer drängt, dort Neues ausprobieren zu können? Schon rein praktisch bedeutet das für Jugendwart oder -wartin, dass sie die sich mit dem Älterwerden wachsende Fähigkeiten der heranwachsenden Jugendlichen etwa bei 13 bis 14jährigen zum Mittun als Sporthelfer reizen sollen; und diese so Mittler zwischen den Jüngsten der F und E und den Trainern sein können. Dass damit Kindertrai-

ner bis ins hohe C der Lizenzen und Jungschiedsrichter reifen, wird dann Hoffnung für Zukünftiges.

Aber nicht nur die handballtechnische Jugendführung lebt von ‚Jugend führt Jugend‘: Einst gehörte – wenn auch manchmal etwas röhrend bei Erwachsenen mit Stiefel und „Wer hat denn das Spielchen verlorn ... das Singen zur atmenden Sportlerlunge und zur pubertierenden jugendbewegten Zeit [aber welches Liedgut noch?], ebenso das Scharadenspiel; und wenn dieses auch nur zur Vorbereitung des Elternabends diente. Fehlanzeige? Selbst zur Weihnachtsfeier ohne Eltern nur noch fremdsteuerte Events auf Kegelbahnen, Kletterwänden oder Pizzaessen?

Alles in allem, ein schwer zu beackerndes Feld mit zahlreichen Variationen vom Juniorspieler bis hinunter zu den Minis in den Offenen Ganztage und vielleicht sogar in dem einen oder anderen KiTa-Bereich hinein, wo ‚Jugend führt Jugend‘ noch immer viel bewegt.

Hans Zilles



MTG-Handballer (fast) wieder im Normalbetrieb

Endlich sind die Zahlen gesunken und bleiben hoffentlich auch auf niedrigem Niveau. Gemeint sind natürlich die Corona-Zahlen. Seit April konnten die ersten Kindermannschaften wieder zusammentrainieren, wenn auch nur in Kleingruppen und draußen, doch etwas Normalität kehrte zunächst für unsere E-Jugendmannschaften und dann auch für unsere F-Jugend zurück. Zunächst wurde in Gruppen zu 10 oder fünf Kindern (abhängig von den gerade geltenden Coronaschutzverordnungen) auf dem Vereinsheimgelände der MTG an

der Ruhr in Horst trainiert. Den Kindern und auch den Eltern merkte man die Erleichterung an, sich endlich wieder bewegen und Freunde treffen zu können. Mittlerweile trainieren alle Mannschaften seit Anfang/Mitte Juni wieder, zunächst hauptsächlich auf der vereinseigenen Beachanlage und seit Mitte Juni auch wieder in der Halle, auch wenn wir leider immer noch nicht wieder in alle unsere Trainingshallen kommen.

Es scheint also, dass es in diesem Jahr wie-



der eine normale Saisonvorbereitung und dann hoffentlich ab Mitte September auch wieder eine (coronakonforme) Meisterschaftsrunde geben könnte.

Unsere erste Mannschaft befindet sich im ersten Teil ihrer Vorbereitung, die aus zwei Wochen auf der Beachanlage und vier Wochen in der Halle besteht bevor es eine dreiwöchige aktive Pause gibt, um danach mit dem zweiten Teil der Vorbereitung zu starten und zum Saisonstart am 11./12.09. dann auf den Punkt fit zu sein. Die Mann-

Saisonabschluss unserer E-Jugend am Baldeneysee



Unserer F-Jugend mit ihrem Trainer Fabian Hübeler nach dem Gewinn des Miniturniers am 27.06.2021



schaft von Trainer Maik Paulus bleibt zusammen und wird durch den 22jährigen Philipp Anhalt (HSV Dümpten) verstärkt. Der Linkshänder wird auf der Rechtsaußenposition zum Einsatz kommen.

Auch die zweite und die dritte Mannschaft haben die Saisonvorbereitung aufgenommen und auch hier bleiben alle bisherigen Spieler und Trainer an Bord. Es kommt aber zu Verschiebungen innerhalb der Mannschaften. So gehören Patrick Jacob und Marco Bärenbrinker dem Vorbereitungskader der zweiten Mannschaft an während Thorben Groß aus der Zweiten in die Dritte wechselt. Darüber hinaus wurde Torwart Marius Neuhaus für die dritte Mannschaft reaktiviert. Fraglich ist noch, wann Jonas Weißkamp und Tobias Hegemann aufgrund ihrer Verletzungen der zweiten Mannschaft wieder zur Verfügung stehen werden.

Auch im Jugendbereich gab es während der Corona-Pandemie glücklicherweise nur wenige Vereinsaustritte, so dass die MTG mit einer B-, einer C-, zwei D-, zwei E- und zunächst einer F-Jugendmannschaft in die neue Spielzeit 2021/22 starten wird. Im E- und F-Jugendbereich konnten sogar schon erste Neulinge begrüßt werden.

Im Jugendbereich gilt es ein großes Dankeschön den Verantwortlichen des Handballkreises Essen auszusprechen, die es binnen kurzer Zeit hinbekommen haben, eine Sommerspielrunde zu organisieren, so dass die Kinder und Jugendlichen nach achtmonatiger Spielpause endlich wieder Spielpraxis sammeln können.

Auch außerhandballerisch geht das Vereinsleben endlich weiter. So haben beispielsweise unsere E-Jugendmannschaften am Haus Scheppen auf und neben dem

Baldeneysee ihren Saisonabschluss gefeiert und unsere dritte Mannschaft an einem sonnigen Sonntag bei Wikingerschach und grillen die Saisonvorbereitung eingeläutet. Endlich ist wieder so etwas wie Normalität spürbar!

Hoffen wir, dass es so bleibt, dann kann am Wochenende 11./12.09. mit dem Verbandsligaspiel unserer Ersten gegen SG Ratingen II auch endlich das erste Meisterschaftsspiel seit dem 18.11.2018 in der Sporthalle an der Wolfskuhle stattfinden. Die Fertigstellung der Sanierung der Sporthalle fiel auch in die Coronazeit. Ich wünsche allen Aktiven, Trainern und Funktionären eine schöne Sommerzeit und hoffentlich sehen wir uns dann in der Saison 2021/22 in der Sporthalle wieder!

Carsten Stepping
(Pressewart MTG-Handballabteilung)





Buchungs-
hotline

02 01 -
30 30 30



KÖPPEN ESSEN

- Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
- Anhängerleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen



TINTEN & TONER
CHRISTIAN SCHOLZ

BESUCHEN

GEMARKENSTR. 53
45147 ESSEN

TELEFONIEREN

0201 479 454 63
0201 479 454 65

FAXEN

0201 479 454 64

INTERNET

INFO@TINTENTONER-SCHOLZ.DE
WWW.TINTENTONER-SCHOLZ.DE





**Jetzt jeweils 250 € für
dich und 250 € für
deinen Verein sichern.**

Leon Almaouie

Nadine Severin

Thomas Brilon

Jochen Tenbergen

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?

Ihr Tipp ist uns bares Geld wert.

Melden Sie sich gerne bei uns.

LBS Kundencenter Essen-Stadtmitte Thomas Brilon

Vereinstr. 11 · 45127 Essen, Überraubrstr. 148 · 45277 Essen

E-Mail: info45127@lbs-essen.de

Tel.: 0201 / 8 74 47 70 (Kundencenter)

oder 0159 / 02 46 98 98

www.lbs-essen.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Dimitri Ignatow #19

WOLLENBERG.
Wohnen | Kochen | Design

40 Jahre

**Individuelle Küchenplanung
Designorientiertes Wohnen und Schlafen
und eine Vielzahl außergewöhnlicher
Einzelmöbel und Accessoires.
Und das alles unter einem Dach.**

ALTENDORFER STR. 5-9 • 45127 ESSEN
TELEFON 0201-22 88 31 • FAX 0201-22 88 74
WWW.WOLLENBERG-WOHNEN.DE

Geburtsdatum:	30.11.1998
Familienstand:	Vergeben
Beruf:	Handballprofi, Sport- und Fitnesskaufmann
Jetziger Sportverein:	TUSEM Essen
Bisherige Handballvereine:	GSV eintracht Baunatal, MT Melsungen, TSC Dittershausen
Sportliches Vorbild:	Tobias Reichmann
Position:	Rechtsaußen
Lieblingspeise:	Alles was fettig ist
Lieblingsgetränk:	Cola
Lieblingfilm:	Avengers Endgame
Was ärgert Dich beim Handballspiel am Meisten?	Ich selber, wenn ich wieder zu viel falsch mache meiner Meinung nach
Deine schlechteste Angewohnheit?	Meine Jugendsprache
Lieblingsmusik:	The Weekend und Deutschrapp
Sportliche Wünsche für die Zukunft?	Welthandballer werden



**RUHRPOTT
SCHMIEDE**
#tusemhandball



LIQUI MOLY - Handball-Bundesliga Saison 2020/21

SPIEL-TAG	TAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTS-MANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	Donnerstag	26.11.20	19.00 Uhr	TUSEM Essen	Frisch Auf Göppingen	28:32
2	Mittwoch	07.10.20	19.00 Uhr	TVB Stuttgart	TUSEM Essen	31:23
3	Sonntag	11.10.20	16.00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	TUSEM Essen	33:27
4	Sonntag	18.10.20	16.00 Uhr	TUSEM Essen	HBW Balingen-Weilstetten	33:27
5	Donnerstag	22.10.20	19.00 Uhr	TBV Lemgo-Lippe	TUSEM Essen	31:23
6	Samstag	31.10.20	18.30 Uhr	TUSEM Essen	HC Erlangen	20:26
7	Donnerstag	04.03.21	19.00 Uhr	SC DHfK Leipzig	TUSEM Essen	26:23
8	Sonntag	15.11.20	16.00 Uhr	TUSEM Essen	HSG Nordhorn-Lingen	26:33
9	Donnerstag	25.02.21	19.00 Uhr	SC Magdeburg	TUSEM Essen	34:28
10	Sonntag	29.11.20	16.00 Uhr	TUSEM Essen	TSV Hannover-Burgdorf	26:26
11	Donnerstag	03.12.20	19.00 Uhr	TSV GWD Minden	TUSEM Essen	30:29
12	Sonntag	25.04.21	16.00 Uhr	TUSEM Essen	THW Kiel	27:31
13	Mittwoch	16.12.20	18.00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	TUSEM Essen	35:28
14	Samstag	19.12.20	20.30 Uhr	TUSEM Essen	HSC 2000 Coburg	29:27
15	Mittwoch	23.12.20	20.15 Uhr	Bergischer HC 06	TUSEM Essen	35:29
16	Sonntag	27.12.20	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HSG Wetzlar	29:36
17	Sonntag	07.02.21	16.00 Uhr	Füchse Berlin	TUSEM Essen	30:23
18	Donnerstag	11.02.21	19.00 Uhr	TUSEM Essen	MT Melsungen	28:35
19	Sonntag	21.02.21	16.00 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	TUSEM Essen	25:26
20	Sonntag	07.03.21	16.00 Uhr	TUSEM Essen	Füchse Berlin	23:24
21	Donnerstag	17.03.21	18.00 Uhr	HC Erlangen	TUSEM Essen	29:24
22	Samstag	20.03.21	20.30 Uhr	TUSEM Essen	TVB Stuttgart	27:20
23	Sonntag	28.03.21	16.00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	22:19
24	Donnerstag	01.04.21	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TSV GWD Minden	29:20
25	Donnerstag	08.04.21	19.00 Uhr	MT Melsungen	TUSEM Essen	35:31
26	Donnerstag	15.04.21	19.00 Uhr	TUSEM Essen	SG Flensburg-Handewitt	28:29
27	Donnerstag	22.04.21	19.00 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	TUSEM Essen	31:28
28	Mittwoch	05.05.21	18.30 Uhr	TUSEM Essen	Bergischer HC	22:32
29	Samstag	08.05.21	20.30 Uhr	TUSEM Essen	SC DHfK Leipzig	24:26
30	Donnerstag	13.05.21	19.00 Uhr	Frisch Auf Göppingen	TUSEM Essen	35:27
31	Donnerstag	20.05.21	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TBV Lemgo-Lippe	37:39
32	Donnerstag	27.05.21	19.00 Uhr	TUSEM Essen	SC Magdeburg	26:31
33	Sonntag	30.05.21	16.00 Uhr	THW Kiel	TUSEM Essen	37:25
34	Samstag	05.06.21	20.30 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	27:29
35	Donnerstag	10.06.21	19.00 Uhr	HSG Wetzlar	TUSEM Essen	26:30
36	Sonntag	20.06.21	16.00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	TUSEM Essen	30:26
37	Donnerstag	24.06.21	19.00 Uhr	TUSEM Essen	Rhein-Neckar Löwen	23:33
38	Sonntag	27.06.21	13.00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TUSEM Essen	31:32

DIE HANDBALL-BUNDESLIGA - XXL-SAISON 2020/2021 IST BEENDET!



**SOS
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf
Essen

Bankverbindung für Spenden:

Stadtsparkasse Essen

IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20

BIC SPESDE33XXX

www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen

SOS-Kinderdorf

Weil jeder eine Familie braucht!

wiggemedia

**WER IMMER TUT WAS ER SCHON KANN,
BLEIBT IMMER DAS WAS ER SCHON IST.**

Henry Ford

LEISTUNGEN

- ✔ Produktinformations-
Management Systeme (PIM)
- ✔ Marketing-Portale
- ✔ Websites
- ✔ Individual-Lösungen
- ✔ Corporate Design
Entwicklung und Adaption
- ✔ Logo-Entwicklung
- ✔ Layout & Gestaltung
- ✔ Bildretuschen & Compositings
- ✔ Kataloge & Broschüren
- ✔ Packaging
- ✔ Mailings
- ✔ Messe-Ausstattung



**Bewirb
dich jetzt
für 2021!**

RWE

Macher der Zukunft: Werde Azubi bei RWE!

**Starte mit einer Top-Ausbildung, einem Top-Team
und Top-Leistungen in eine sichere Zukunft.
Wähle aus vielen Ausbildungsberufen!**

Ausbildungsdauer: 2 bis 3,5 Jahre. Wann du durchstarten kannst?
Direkt nach den Sommerferien. Und es ist viel mehr drin als du denkst!

1. Ausbildungsjahr: 929 € 2. Ausbildungsjahr: 1.021 €
3. Ausbildungsjahr: 1.114 € 4. Ausbildungsjahr: 1.207 €

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen
sind erwünscht. Weitere Informationen auf: [rwe.com/ausbildung](https://www.rwe.com/ausbildung)

